



**ESCHOLZMATT
MARBACH**
ENTLEBUCH LUZERN

Gemeindeversammlung

25. November 2014

Botschaft

**an die Stimmberechtigten
der Gemeinde Escholzmatt-Marbach**

Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindegeschäfte



Dienstag, 18. November 2014, 19.30 Uhr, Gasthaus Bahnhof, Escholzmatt



Dienstag, 18. November 2014, 20.00 Uhr, Restaurant Bären, Marbach



Dienstag, 18. November 2014, 19.15 Uhr



Mittwoch, 19. November 2014, 19.30 Uhr, Restaurant Schärliqbad, Marbach

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 25. November 2014, 20.00 Uhr,
im Gemeindesaal Marbach**

Traktanden

1. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2015 bis 2019
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2015
3. Voranschlag 2015
 - 3.1. Beschluss über den Voranschlag
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens
 - 3.2. Festsetzung des Steuerfusses 2015 mit 2.20 Einheiten
 - 3.3. Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs
4. Einbürgerungen
 - 4.1. Malota Albert, Mooshof 24, Escholzmatt
 - 4.2. Malota Alberta, Mooshof 24, Escholzmatt
 - 4.3. Malota Albina, Mooshof 24, Escholzmatt
 - 4.4. Malota Yilka, Mooshof 24, Escholzmatt
5. Beschluss über einen Sonderkredit von Fr. 356'000.00 für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
6. Beschluss über einen Sonderkredit von Fr. 650'000.00 für die Erschliessung des Gemeindebaulandes Wiggengut
7. Beschluss über eine Änderung des Friedhof- und Bestattungsreglements
8. Informationen / Verschiedenes
9. Würdigung von Vereinerfolgen und Ehrungen von einzelnen Personen

Apéro

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zu einem Aperitif ein.

Stimmberechtigung / Aktenauflage

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, d.h. am 20. November 2014 in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach den politischen Wohnsitz geregelt haben.

Die Voranschläge, das Jahresprogramm, der Finanz- und Aufgabenplan, der Bericht der Controllingkommission, die Anträge des Gemeinderates und das bereinigte Stimmregister liegen den Stimmberechtigten auf der Gemeindekanzlei in Escholzmatt und auf dem Steueramt in Marbach zur Einsichtnahme auf.

Eine Botschaft mit den Voranschlägen und Erläuterungen zu den Versammlungsgeschäften wird in alle Haushaltungen verschickt. Sie kann im Internet unter www.escholzmatt-marbach.ch/politik/abstimmungen-wahlen.html heruntergeladen werden. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Escholzmatt, 15. Oktober 2014

GEMEINDERAT ESCHOLZMATT-MARBACH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung mit Traktandenliste	1
Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Traktandum 1 Finanz- und Aufgabenplan 2015 bis 2019	5
Traktandum 2 Jahresprogramm 2015	10
Traktandum 3 Voranschlag 2015	14
Bemerkungen zum Voranschlag	16
Bericht der Controllingkommission	21
Nettoausweis der Laufenden Rechnung	22
Laufende Rechnung	23
Artengliederung der Laufenden Rechnung	41
Investitionsrechnung	45
Investitionsrechnung mit Sonderkreditkontrolle	48
Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens	50
Ergebnis, Finanzierung und Mittelbedarf	51
Traktandum 4 Einbürgerungen	52
Traktandum 5 Sonderkredit Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges	56
Traktandum 6 Sonderkredit Erschliessung Gemeindebauwand Wiggengut	58
Traktandum 7 Änderung Friedhof- und Bestattungsreglement	60
Traktandum 8 Informationen / Verschiedenes	61
Traktandum 9 Ehrungen und Würdigungen	61

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
geschätzte Damen und Herren

Mit der vorliegenden Botschaft werden Sie über die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 25. November informiert. Wir unterbreiten Ihnen den Finanz- und Aufgabenplan 2015 bis 2019 sowie das Jahresprogramm 2015 zur Kenntnisnahme. Erfreulicherweise können wir, trotz ständig wachsenden Aufgaben, ein nahezu ausgeglichenes Budget 2015 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 13'857.95 zur Genehmigung vorlegen. Es sind Nettoinvestitionen von rund 7,8 Mio. Franken vorgesehen. In das Finanzvermögen sollen 910'000 Franken investiert werden. Der Steuerfuss bleibt unverändert auf 2.20 Einheiten. Weiter stehen vier Einbürgerungen, der Sonderkredit von 365'000 Franken für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges und ein Sonderkredit von 650'000 Franken für die Erschliessung des Gemeindebaulandes Wiggengut zur Abstimmung. Zwecks Realisierung eines Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Wiggen soll das Friedhof- und Bestattungsreglement angepasst werden.

Zum Abschluss dieser Gemeindeversammlung werden wir die Würdigung von Vereinerfolgen und Ehrungen von einzelnen Personen vornehmen und einen Apéro offerieren. Es freut uns, wenn Sie sich für unsere Gemeinde interessieren und die Botschaft studieren.

Im Namen des Gemeinderates Escholzmatt-Marbach lade ich Sie zur Gemeindeversammlung vom 25. November 2014 in den Gemeindesaal Marbach ein. Gerne informieren wir Sie an der Versammlung umfassend.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Lötscher'. The signature is fluid and cursive.

Fritz Lötscher, Gemeindepräsident

Aktenauflage

Gemeindekanzlei in Escholzmatt / Steueramt in Marbach

Ordentliche Schalteröffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 11.30 Uhr

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Traktandum 1 – Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2015 bis 2019

Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument für die Gemeinde. Er zeigt gemäss § 73 des Gemeindegesetzes die voraussichtliche Entwicklung der Aufgaben und Finanzen der Gemeinde in den nächsten fünf Jahren auf. Dieses Instrument wird einer rollenden Planung unterzogen und jährlich überarbeitet.

Der Finanzplan beruht einerseits auf Annahmen, andererseits beinhaltet er konkrete Zahlen aus der Laufenden Rechnung, dem Budget 2015 sowie künftige Investitionen aus der Mehrjahresaufgabenplanung. Der Gemeinderat erstellt eine Prognose über die trendmässige Entwicklung der Einflussgrössen im entsprechenden Planungshorizont. Die dadurch erhaltenen Daten und Kennzahlen geben Aufschluss über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde.

Im Sinn der politischen Planung wird den Stimmberechtigten gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung der Finanz- und Aufgabenplan zur Kenntnisnahme vorgelegt. An der Gemeindeversammlung werden Sie darüber informiert. Dabei erhalten die Stimmberechtigten die Möglichkeit, sich zum Finanz- und Aufgabenplan zu äussern.

A. Allgemeine Bemerkung

Im Zusammenhang mit den nachstehenden Hinweisen und Zahlen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Finanzplanung keine Budgetierung, sondern ein Instrument ist, um die ungefähre Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde über die nächsten 5 Jahre zu prognostizieren. Der Finanzplan ist immer nur eine bedingte Prognose, die auf Annahmen basiert. Er ist deshalb primär ein Führungsinstrument des Gemeinderates, welches den Stimmberechtigten orientierungshalber zur Kenntnis gebracht wird. Es können daraus jedoch keine Ansprüche oder Verpflichtungen für Beiträge, Investitionen oder ähnliches abgeleitet werden.

B. Plangrössen

Das Finanzplanmodell basiert auf der Weiterführung der Laufenden Rechnung. Dabei hat der Gemeinderat die Plangrössen nach den Kennzahlen für den kantonalen Finanz- und Aufgabenplan ausgerichtet. Das Wachstum bei der Steuerkraft und der Bevölkerung wurde auf die Gemeinde bezogen angepasst.

Plangrössen	Finanzplanjahre			
	2016	2017	2018	2019
Δ Personalaufwand Verwaltung / Betriebe	0.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte	0.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung Sachaufwand / Entgelte	0.0%	1.2%	1.2%	1.2%
Steuerfuss (Einheiten)	2.20	2.20	2.20	2.20
Wachstum der Ø Steuerkraft	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%
Entschädigung/Rückerstattung Gemeinwesen (Kto. 35, 45)	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Eigene Beiträge und Beiträge für eigene Rechnung (Kto. 36, 46)	1.2%	1.2%	1.2%	1.2%
Wachstum der mittleren Wohnbevölkerung	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'340	4'340	4'340	4'340
Zinssätze (für Neukredite)	1.25%	1.25%	1.50%	1.50%

C. Weiterführung der Laufenden Rechnung

Zur Weiterführung der Laufenden Rechnung in den Jahren 2016 bis 2019 wird das neue Budget 2015 mit den vorerwähnten Plangrössen hochgerechnet. Der Gemeinderat geht bei der Finanzplanung davon aus, dass die Aufgaben im bisherigen Umfang weiterzuführen sind. Zusätzlich werden spezielle, einmalige Aufwand- oder Ertragspositionen, welche im neuen Budget 2015 enthalten sind, in den Folgejahren berücksichtigt.

Veränderung der Laufenden Rechnung (- = Minderaufwand / + = Mehraufwand im Vergleich Budget 2015)	Finanzplanjahre (in 1'000 Franken)			
	2016	2017	2018	2019
0 Allgemeine Verwaltung	-65	-65	-65	-65
Fusionsarbeiten	-50	-50	-50	-50
Auffrischung Wohnung Gemeindehaus	-15	-15	-15	-15
1 Öffentliche Sicherheit	0	0	0	0
2 Bildung	-50	-50	-50	-50
Anpassung Sicherheit, Schulraumplanung	-50	-50	-50	-50
3 Kultur und Freizeit	-40	-40	-40	-40
Unterhalt Wanderwege	-40	-40	-40	-40
4 Gesundheit	0	0	0	0
5 Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0
6 Verkehr	0	0	0	0
7 Umwelt und Raumordnung	-85	-125	-125	-125
Sanierung und Gemeinschaftsgrab, Wiggen	-85	-85	-85	-85
Ortsplanung	0	-40	-40	-40
8 Volkswirtschaft	0	0	0	0
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0
Total	-240	-280	-280	-280

D. Investitionsvorhaben

Künftige Aufgaben und Projekte können auch die Investitionsrechnung der Gemeinde beeinflussen. Mögliche Investitionsvorhaben sind deshalb ebenfalls zu schätzen und im Finanz- und Aufgabenplan zu ergänzen. Die einzelnen Projekte müssen jährlich mit dem Voranschlag beschlossen und allenfalls mit einem Sonderkredit bewilligt werden.

Investitionsvorhaben (- = Einnahmen/Subventionen / + = Ausgaben/Investitionen)	2015	Finanzplanjahre (in 1'000 Franken)				Später
		2016	2017	2018	2019	
0 Allgemeine Verwaltung	620	0	0	0	0	800
MZH Ebnet Aussenplatz						300
MZH Ebnet Infrastruktur	430					
Gemeindegaragen/Werkhof						500
Umbau Verwaltungsgebäude Marbach (Wohnung)	190					
1 Öffentliche Sicherheit	196	0	65	0	0	250
Erneuerung Fahrzeugpark	356		100			450
Erneuerung Fahrzeugpark Beitrag GVL	-160		-35			-200

Investitionsvorhaben (- = Einnahmen/Subventionen / + = Ausgaben/Investitionen)	Finanzplanjahre (in 1'000 Franken)					Später
	2015	2016	2017	2018	2019	
2 Bildung	0	250	750	100	500	0
Schulhäuser: allgemeine Umbauten			500		500	
Umbau Militärkantonement in Schulräume und Bildungsräume		250	250			
Altes Schulhaus Marbach				100		
3 Kultur und Freizeit	0	200	0	0	300	2'200
Fussballplatz Kunstrasenfeld		200				
Sportanlagen						200
Gemeindesaal Sanierung					300	
Kulturraum Escholzmatt						2'000
4 Gesundheit	6'500	3'500	0	0	0	0
Altersheim allg. Erneuerungen	6500	3500				
5 Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0	0	0
6 Verkehr	-260	200	300	200	200	200
Div. Güterstrassen	240	200	200	200	200	200
Radweg Wiggen-Marbach	700	1'300				
Radweg Wiggen-Marbach Entschuldungsbeitrag Fusion	-1'300	-1'300				
Div. Gemeindestrassen	100		100			
7 Umwelt und Raumordnung	645	185	-50	50	-50	0
ARA-Anschlussgebühren	-50	-50	-50	-50	-50	
Gewässerverbauung		100		100		
WV Michlischwand	135	135				
WV Buchschachen	50					
Unwetterschäden 2014	1'250					
Unwetterschäden 2014 Subvention Bund	-438					
Unwetterschäden 2014 Subvention Kanton	-312					
Gemeinde-GEP	10					
8 Volkswirtschaft	0	0	0	0	0	0
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen 2015 bis 2019	7'701	4'335	1'065	350	950	
Total Nettoinvestitionen 2015 bis später						3'450
Total aufgelöste Vorfinanzierungen/ Spezialfonds						
Finanzierungsbedarf Investitionen 2015 bis 2019	7'701	4'335	1'065	350	950	

E. Ergebnisse

Nach Berücksichtigung der Veränderungen der Laufenden Rechnung, der Investitionen, der daraus resultierenden Abschreibungen und des Finanzausgleichsbetrages wird folgendes Ergebnis für den Finanz- und Aufgabenplan 2015 bis 2019 ausgewiesen:

In Tausend Franken	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen	0	910	0	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	6'865	7'701	4'335	1'065	350	950
Selbstfinanzierung (inkl. a.o. Abschr./Beiträge)	1'419	1'564	2'133	2'130	2'195	2'400
Finanzierungsfehlbetrag(+)/-überschuss(-)	5'446	6'137	2'202	-1'065	-1'845	-1'450
Veränderung der Nettoverschuldung kumuliert	5'420	11'557	13'759	12'694	10'849	9'399
Nettoverschuldung Ende Jahr	10'803	16'940	19'142	18'007	16'232	14'782
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'340	4'340	4'340	4'340	4'340	4'340
Zinsaufwand	210	171	262	292	282	257
Vermögenserträge	178	193	193	193	193	193
Nettozinsaufwand	32	-22	69	99	89	64
Abschreibungen (ohne Bilanzfehlbetrag)	1'477	1'274	1'402	1'542	1'579	1'593
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)	1'093	1'148	1'470	1'640	1'667	1'656
Konsolidierter Laufender Ertrag	26'897	26'657	27'131	27'456	27'854	28'382
Ertrag der Gemeindesteuern	6'600	6'970	7'121	7'276	7'435	7'598
Ergebnis Laufende Rechnung (vor Abschluss)	-224	-14	252	409	437	628
Ergebnis Laufende Rechnung in Steuereinheiten	-0.08	-0.01	0.09	0.14	0.15	0.21
Ergebnis Laufende Rechnung kumuliert	404	390	642	1'051	1'488	2'116
Bilanzfehlbetrag Ende Jahr (nach Abschluss)	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	4'137	4'123	4'375	4'784	5'221	5'849
Steuerfuss	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
Mittelbedarf (+) / -überschuss (-)	6'090	7'371	2'423	-844	-1'624	-1'229
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)	9'354	9'124	9'444	9'494	9'611	9'853
Finanzausgleich ordentlich	8'660	8'459	8'779	8'829	8'946	9'188
Detaillierte Erfassung für Kennzahlen	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Aufwandüberschuss LR (Kto 489)	-224	-14	0	0	0	0
Ertragsüberschuss LR (Kto 389)	0	0	252	409	437	628

F. Kennzahlen

Aus den Berechnungen und den nachstehenden Ergebnissen ergeben sich folgende Kennzahlen, welche die mögliche Entwicklung der Gemeindefinanzen aufzeigen sollen. Der Selbstfinanzierungsgrad und die Selbstfinanzierungsanteile können durch die hohen Investitionen in das Alters- und Pflegeheim Sunnematte nicht eingehalten werden. Diese Investitionen werden spezialfinanziert, weshalb sich keine Massnahmen aufdrängen.

Kennzahlen gem. VO	Grenzwert	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø 15-19	
Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	104%	21%	20%	49%	200%	627%	253%	72%
Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	9.0%	5.3%	5.9%	7.9%	7.8%	7.9%	8.5%	7.6%
Zinsbelastungsanteil I	max.	4%	0.1%	0.1%	-0.1%	0.3%	0.4%	0.3%	0.2%	0.2%
Zinsbelastungsanteil II	max.	6%	0.2%	0.2%	-0.1%	0.4%	0.6%	0.5%	0.4%	0.4%
Kapitaldienstanteil	max.	8%	3.7%	4.1%	4.3%	5.4%	6.0%	6.0%	5.8%	5.5%
Verschuldungsgrad	max.	120%	32%	71%	110%	120%	112%	99%	88%	106%
Nettoschuld pro Einw.	max.	4'880	1'234	2'489	3'903	4'411	4'165	3'740	3'406	3'925
Bilanzfehlbetrag in %	max.	33%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt von Fr. 2'440.00 liegt.

Antrag des Gemeinderates

Vom Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2015 bis 2019 sei Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2 – Kenntnisnahme Jahresprogramm 2015

Das im Jahr 2013 erarbeitete Leitbild für die Gemeinde Escholzmatt-Marbach zeigt die angestrebten Ziele für die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten zehn Jahren auf. Aufgrund dieses Leitbildes und den darauf aufbauenden konkreten Massnahmen hat der Gemeinderat das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2015 aufgestellt. Diese Aufgaben und Tätigkeiten sind mit dem Budget sowie dem Finanz- und Aufgabenplan abgestimmt.

Im Sinne der politischen Planung wird den Stimmberechtigten gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung das Jahresprogramm zur Kenntnisnahme vorgelegt. An der Gemeindeversammlung wird darüber informiert. Dabei erhalten die Stimmberechtigten die Möglichkeit, sich zum Jahresprogramm zu äussern.

Legende: P = Planung
S = Start
W = Weiterführung
A = Abschluss

Ideen zur Umsetzung des Leitbildes	Tätigkeiten 2015	P	S	W	A
0 Allgemeine Verwaltung					
Das Leitbild setzen wir als strategisches Führungsinstrument ein und überprüfen regelmässig den Stand der Umsetzung.	Das Leitbild wird ins Jahresprogramm integriert.			X	
Wir setzen uns dafür ein, dass die Leistungen des Service Public im gesamten Gemeindegebiet einem modernen Standard entsprechen.	Gespräche mit der Schweizerischen Post und mit der Swisscom werden fortgeführt. Gegen einen Leistungsabbau wehren wir uns.			X	
Wir informieren mindestens zehnmal pro Jahr im Entlebucher Anzeiger.	Regelmässige Medienmitteilungen im EA und Information an weitere Medien.			X	
Zur Sicherung der Leistungserbringung in der geforderten Qualität wenden wir das Führungshandbuch der Verwaltung sowie die Werkdienst- und Hausmeisterkonzepte konsequent an.	Anwendung der mit der Fusion erarbeiteten Unterlagen und mit neuen Erkenntnissen ergänzen/aktualisieren.			X	
1 Öffentliche Sicherheit					
Wir führen eine Investitionsplanung für die Feuerwehr ein.	Aktualisierung der Geräte- und Fahrzeuglisten. Anschaffung eines neuen Klein-Tanklöschfahrzeuges. Regelmässige Kontaktpflege zur Feuerwehr.			X	X
Wir fördern den Ausbau des Hydranten-Netzes und überprüfen dieses regelmässig.	Neue Hydranten im Gebiet Michlischwand.		X	X	
2 Bildung					
In Zusammenarbeit mit der Schulpflege und Schulleitung führen wir eine Schulinfrastrukturplanung ein. Sie soll eine Entscheidungsgrundlage für ein vorausschauendes Schul- und Raumplanungsangebot sein.	Eine breit abgestützte und professionell begleitete Kommission nimmt diese Aufgabe wahr.			X	

Ideen zur Umsetzung des Leitbildes	Tätigkeiten 2015	P	S	W	A
Zur Besprechung des Leistungsauftrages führen wir eine jährliche Sitzung mit der Schulpflege und Schulleitung durch.	Eine Sitzung im zweiten Quartal.			X	
Wir setzen uns auf politischer Ebene für die weiterführenden Bildungsangebote in Schüpfheim ein.	Kontaktpflege zum Rektorat. Politischer Einfluss im Kantonsrat. Regionale Koordination des Maturapreises.			X	
	Analysieren, überprüfen und optimieren der Schülertransporte.		X		
3 Kultur und Freizeit					
Die Jugendarbeit ist zu überdenken und neu zu lösen. Wir stärken durch aufsuchende Jugendarbeit die Eigenverantwortung junger Menschen und streben eine vermehrte Zusammenarbeit mit kirchlichen und regionalen Institutionen an.	Die Jugendkommission arbeitet gut mit dem Jugendverantwortlichen zusammen.			X	
Wir führen eine jährliche Konferenz mit den Vereinspräsidenten durch.	Einladung zur Vereinspräsidentenkonferenz.			X	
Wir sorgen dafür, dass die Spazier- und Wanderwege regelmässig kontrolliert, verbessert und wo nötig erweitert werden.	Regelmässige Überprüfung und laufend Verbesserungen wo nötig.			X	
Wir machen das Entlebucher Heimatarchiv besser bekannt.	Kurzpräsentation in Varianten (Geschichte, Entlebucher Stiche-Sammlung usw.); Begleiteteam für Besucher aktivieren, ausbilden.		X	X	
Wir pflegen einen jährlichen Austausch mit den politischen Parteien.	Runder Tisch mit den politischen Parteien.			X	
Mit den Tourismusorganisationen schliessen wir Dienstleistungsvereinbarungen ab.	Die Dienstleistungsvereinbarungen werden überprüft und erneuert.		X		X
	Bei der Mehrzweckhalle Ebnet wird der Annexbau fertiggestellt und zur Benützung übergeben.			X	X
4 Gesundheit					
Wir erweitern das Altersheim Sunnematte von 60 auf 75 Pflegebetten, führen eine Demenzabteilung sowie ein betreutes Wohnangebot ein.	Ausführung des beschlossenen Erweiterungsbaus gemäss Zeitplan.			X	
Die regional organisierten Spitex-Dienstleistungen werden unterstützt.	Die finanzielle Unterstützung des Standortes Escholzmatt wird fortgeführt.			X	
	Das Altersleitbild wird überarbeitet.		X		X
5 Soziale Wohlfahrt					
In Zusammenarbeit mit ortsansässigen Betrieben prüfen wir das Angebot gemeindeeigener Integrationsprogramme für Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe.	Konzept erarbeiten und Gespräche aufnehmen.		X		
Wir sorgen uns aktiv um die Schwächsten und Randständigen der Gesellschaft.	Hinweise aus der Bevölkerung und dem Schulbereich werden mit den entsprechenden Fachstellen überprüft.		X	X	

Ideen zur Umsetzung des Leitbildes	Tätigkeiten 2015	P	S	W	A
6 Verkehr					
Im Hinblick auf die Belebung der Dorfzentren erstellen wir ein Nutzungskonzept der Dorfplätze.	Bearbeiten eines Parkierungskonzeptes.			X	X
Der Rad- und Gehweg Wiggen-Marbach wird gebaut. Wir engagieren uns für einen weiteren Radweg Richtung Langnau.	Ausführung 1. Etappe Rotgutbrücke - Ey. Prüfung der Planung des Kantons Richtung Langnau.			X X	
Wir setzen uns beim Kanton für einen besseren Unterhalt der Kantonsstrassen im Gemeindegebiet ein.	Kontaktpflege durch Gemeindeammann.			X	
Mit der Unterhalts- und Investitionsplanung bei den Güterstrassen schaffen wir einen guten Überblick. In Zusammenarbeit mit der Kreditkasse und dem lawa suchen wir nach Lösungen für die Finanzierung von Güterstrassen, die vom Bund nicht unterstützt werden.	Die rollende Planung wird fortgeführt.			X	
Wir initiieren die Gründung von Privatstrassen-Genossenschaften für das Dorf Escholzmatt.	Die Vorgaben gemäss Strassenreglement werden umgesetzt.			X	
Wir sensibilisieren die Bevölkerung zur Nutzung des guten ÖV-Angebotes und engagieren uns für die Beibehaltung oder wo Bedarf für Verbesserungen.	Hinweise für die Angebote werden in Zusammenarbeit mit dem Tourismus und der Schule publiziert.			X	
7 Umwelt und Raumordnung					
Zur Erlangung einer besseren Planungssicherheit für Investoren und Hausbesitzer wird das Inventar für die erhaltenswerten Kulturobjekte auch im restlichen Gemeindegebiet (Teil Escholzmatt) durch den Kanton bearbeitet.	Das Kulturobjekteinventar (Teil Escholzmatt), Bearbeitung durch den Kanton, wird abgeschlossen.			X	X
Wir erstellen ein Bau- und Zonenreglement für das gesamte Gemeindegebiet.	Fortführung der Kommissionsarbeit.			X	
In Zusammenarbeit mit den Landwirten führen wir das Vernetzungsprojekt erfolgreich weiter.	Die Projektarbeit wird fortgeführt.			X	
In Zusammenarbeit mit den Wasserversorgungsgenossenschaften scheidet wir Quell-schutzzonen aus und schliessen entsprechende Verträge ab.	Schutzzonen werden schrittweise ausgeschieden.			X	
8 Volkswirtschaft					
Wir konzipieren unser Gemeindemarketing neu (z.B. Gemeindeprospekt, Dokumentation für Zupendler, Ortseingänge, Multimedia-Präsentation, Gemeinde-App) und erarbeiten ein gut kommunizierbares Profil mit klaren Kernbotschaften. Wir nutzen hierfür auch Synergien mit dem Tourismus.	Wir erarbeiten einen neuen Gemeindeprospekt. In Zusammenarbeit mit der UBE geben wir uns ein klares touristisches Gesicht.		X X		X
Wir zonen zusätzliches Gewerbe- und Industrieland ein.	Überprüfen des kantonalen Richtplanes sowie des REP UBE mit der aktuellen Situation in unserer Gemeinde.		X		

Ideen zur Umsetzung des Leitbildes	Tätigkeiten 2015	P	S	W	A
Wir pflegen einen regelmässigen Gedankenaustausch mit den ortsansässigen Industrie- und Gewerbebetrieben sowie mit den Vertretern der Gewerbe-, Tourismus- und Bauvereinen.	Jährliches Treffen mit den Verantwortlichen sowie den Vorständen.			X	
Das gemeindeeigene Bauland wird interessierten Kreisen angeboten.	Gespräche führen und Kontakt pflegen mit gewillten Bauherren.			X	
(Jung-)Unternehmern vermitteln wir Kontakte zu Unterstützungsangeboten von Luzern West und der kantonalen Wirtschaftsförderung.	(Jung-)Unternehmer können sich bei der Gemeinde melden.			X	
Wir setzen uns für die Weiterführung des regionalen Energie-Förderprogramms ein.	Im Zusammenhang mit dem Reaudit der UBE als Energieregion erfolgt eine Programmüberprüfung.			X	
Wir propagieren den Bezug von Fernwärme und erhöhen bedarfsweise die Kapazität unserer Anlage.	Bei Kenntnis von Um- und Neubauprojekten wird die Gemeinde aktiv.			X	
9 Finanzen und Steuern					
Wir platzieren Bauland- und Immobilienangebote auf dafür geeigneten Webportalen.	Priorität hat die Gemeindehomepage, punktuell auf anderen Webportalen. Laufende Aktualisierung der bebaubaren Flächen in unserem Gemeindegebiet.			X	
Alle Mehrjahresplanungen fliessen in den Finanzplan ein.				X	
Wir streben eine gute Auslastung der Infrastrukturen an. Nicht benötigte Infrastrukturen werden veräussert.	Bedarfs- und Nutzungsüberprüfung.			X	

Antrag des Gemeinderates

Vom Jahresprogramm für das Jahr 2015 sei Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 3 – Voranschlag 2015

Der Gemeindehaushalt wird weitgehend von gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben der übergeordneten Staatsgebilden bestimmt. Mit der Abschaffung der Liegenschaftssteuern und dem tieferen Finanzausgleich hat die Gemeinde Mindereinnahmen im Rahmen von Fr. 350'000.00 zu kompensieren. Dies ist unter anderem mit der Minderung des Aufwandes in der Pflegefinanzierung und dem Naturschutz von rund Fr. 440'000.00 gelungen. Erfreulich zeigt sich die Entwicklung der Steuererträge, welche aufgrund der Erträge im laufenden Jahr angehoben wurden.

Der Gemeinderat ist bestrebt, einen kostenbewussten Gemeindehaushalt weiterzuführen. Sämtliche Dienststellen haben dazu beigetragen, dass der budgetierte Aufwandüberschuss im Rahmen der Finanzplanung bleibt. Die Finanzkennzahlen im Finanz- und Aufgabenplan zeigen auf, dass in den nächsten Jahren die geforderten Finanzkennzahlen, mit Ausnahme des Selbstfinanzierungsgrades in den Jahren 2015 und 2016 eingehalten werden können. Der niedrige Selbstfinanzierungsgrad sowie die zu tiefen Selbstfinanzierungsanteile sind auf die hohen Investitionen ins Alters- und Pflegeheim Sunnematte zurückzuführen. Nachdem das Alters- und Pflegeheim sich selber finanziert, drängen sich keine Massnahmen auf.

Die Laufende Rechnung 2015 kann nahezu ausgeglichen budgetiert werden. Es wird mit einem geringen Aufwandüberschuss von Fr. 13'857.95 gerechnet. Der Mehraufwand kann durch das Eigenkapital gedeckt werden, so dass mit einem gleich bleibenden Steuerfuss von 2.20 Einheiten budgetiert werden konnte. In der Investitionsrechnung 2015 sind Nettoinvestitionen von Fr. 7'700'800.00 vorgesehen. In Anlagen des Finanzvermögens werden Fr. 910'000.00 investiert.

Allgemeine rechtliche Bestimmungen

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung ist nach § 79 des Gemeindegesetzes so zu gestalten, dass sich im Durchschnitt mehrerer Jahre ausgeglichene Rechnungsabschlüsse ergeben. Die Investitionsrechnung ist so zu budgetieren, dass sich aus den Folgekosten der Investitionen, deren Verzinsung und deren Abschreibung für die Laufende Rechnung eine tragbare Belastung ergibt.

Bei der Beratung des Voranschlages durch die Gemeindeversammlung ist über Anträge, die keinen vom Gemeinderat vorgeschlagenen Voranschlagsposten betreffen, einen Budget-Posten um mehr als 50 % erhöhen würden oder das Gemeindevermögen um mehr als 1 % des Gemeindesteuer-Ertrages belasten würden, nur abzustimmen, wenn sie spätestens 5 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden (Art. 21 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Bericht der Regierungstatthalterin zum Voranschlag des Vorjahres

Der Kontrollbericht der Regierungstatthalterin der Ämter Entlebuch und Willisau vom 10. April 2014 zum Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2014 bis 2018 sowie zum Voranschlag und zum Jahresprogramm des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die Regierungstatthalterin der Ämter Entlebuch und Willisau hat geprüft, ob der Voranschlag und das Jahresprogramm 2014 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2014 - 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 10. April 2014 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz)."

Antrag des Gemeinderates

1. **Der Voranschlag für das Jahr 2015**
 - a) **die Laufende Rechnung mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 13'857.95**
 - b) **die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 7'700'800.00**
 - c) **die Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 910'000.00**seien zu genehmigen.
2. **Der Steuerfuss 2015 sei auf 2.20 Einheiten festzulegen (Vorjahr 2.20 Einheiten).**
3. **Der Gemeinderat sei für die zur Deckung des Finanzbedarfs notwendige Mittelaufnahme von Fr. 7'271'822.95 zu ermächtigen.**

Bemerkungen zum Voranschlag 2015

Konto Bemerkung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

011 Gemeindeversammlung

011.3100.00 Kosten für Drucksachen analog 2014.

012 Gemeinderat

012.3000.00 Keine Anpassungen.

020 Gemeindeverwaltung

020.3010.00 Keine Teuerung und kein Stufenanstieg berücksichtigt.

020.3100.00 Erfahrungswert.

020.3180.00 Honorare Dritter (Priorität Archivar).

020.3180.60 Erfahrungswert.

020.3520.02 Erfahrungswert.

020.4840.00 Entnahme aus Fusionsbeitrag.

090 Verwaltungsgebäude

090.3140.00 Auffrischung Wohnung Escholzmatt.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

100 Vormundschaftswesen

100.3520.10 Der Pro-Kopf-Beitrag an Amtsvormundschaft wird von Fr. 7.50 auf Fr. 12.00 erhöht.
Grund höhere Vollkosten.

140 Feuerwehr

140.3060.00	Persönliche Ausrüstung:		
	5 BS Neueingeteilte	Fr.	12'500.00
	Diverses	Fr.	500.00
	Feuerwehrtiefel	Fr.	15'000.00
140.3110.00	Anschaffungen:		
	Schläuche	Fr.	2'100.00
	Diverses	Fr.	1'000.00

2 BILDUNG

200.3020.00	} Die Besoldungen sind gemäss Vorgaben des Kantons zu übernehmen. Sie wurden aufgrund der August-Besoldung 2014 hochgerechnet.
210.3020.00	
213.3020.00	
218.3010.00	
220.3020.00	

200 Kindergarten

200.4610.00 Erhöhung des Kantonsbeitrages pro Schüler Fr. 124.00

210 Primarschule

- 210.3100.41 Umlagerung Verbrauchsanteil Kopierer, Papier, Toner ab 213.3100.41
 210.4610.00 Erhöhung des Kantonsbeitrages je Schüler Fr. 165.00

213 Sekundarschule

- 213.3020.00 Weniger Lektionen da weniger Schüler.
 213.3050.00 Anteil Krankentaggeldversicherung der Lehrpersonen.
 213.3100.41 Umlagerung Verbrauchsanteil Kopierer, Papier, Toner auf 210.3100.41.
 213.3110.00 zusätzliche Anschaffung Einzelpulte für Selbstorientiertes Lernen.
 213.4610.00 Erhöhung des Kantonsbeitrages je Schüler Fr. 180.00.
 jedoch 9 Schüler weniger.

217 Schulliegenschaften

- 217.3140.00 Umsetzung des Sicherheitskonzeptes (Geländer), Entlastungsleitung Meteorwasser
 Windbühlmatte, Reparatur oder Ersatz Spielgeräte Schulhaus Marbach, Wiggen,
 Windbühlmatte, Pfarrmatte und Haus Silvana, Ersatz Diagonalflecht Windbühlmatte,
 Schulhaus Wiggen und Pfarrmatten verschiedene Unterhaltsarbeiten, Schulraumpla-
 nung über alle Schulanlagen der Gemeinde.

218 Schulverwaltung/Leitung

- 218.3010.00 Mehraufwand Sekretariat Schulleitung 10 %.

219 Volksschule nicht Aufteilbares

- 219.3010.01 Schülertransportanteil für Lernende in Schüpfheim.
 219.3110.00 Anpassungen/Ersatz MZR für Präsentationen Fr. 6'000.00
 Ausrüstung 10 Schulzimmer mit Beamer/PC Fr. 40'000.00
 219.3180.03 Schuladministrationssoftware (Beitrag pro Lernender Fr. 7.00) Vorgabe Kanton.
 219.3100.30 Neues Konto, vorher 219.3620.01

220 Sonderschulung

- 220.3020.00 Anteil an integrierter Sonderschulung angestiegen.
 220.3640.00 Nachträgliche Meldung Kostenbeitrag an Sonderschulheim.
 220.4610.00 Kantonsbeitrag an integrierte Sonderschulung.

250 Kantonsschule

- 250.3510.00 Kantonsschulbeitrag für 7 Lernende im obligatorischen 9. Schuljahr.

3 KULTUR UND FREIZEIT**300 Kulturförderung**

- 300.3190.10 Beiträge für das Entlebucherhaus (Unterhaltsarbeiten).
 330.3140.00 Unterhalt Dorfrundwege und Uferwege, Unwetterschäden, Anpassung
 Dürrhütte, Sanierung Fitnesspfad, Sanierung Schybbistein.

350 Übrige Freizeitgestaltung

- 350.3010.00 Neukonzeptionierung Jugendarbeit mit Neuanstellung.
 350.4360.00 Anteil an kirchlicher Jugendarbeit.

4 GESUNDHEIT

410 Pflegeheim

- 410.3620.01 Weniger Bewohner mit hoher Pflegeintensität in anderen Heimen. Senkung Pflegerestfinanzierungsbeiträge im WPZ.
- 410.3630.01 Pflegefinanzierung Restfinanzierung gemäss Meldung unseres Heimes Sunnematte.

415 Altersheim Sunnematte

Da wegen dem Bauprojekt 6 Pflegebetten weniger betrieben werden können, sind weniger Erträge zu erwarten. Diese konnten teilweise mit entsprechender Reduktion auf der Ausgabenseite kompensiert werden.

- 415.3010.00 Die Besoldungen konnten entsprechend der Halbjahresrechnung und kleineren Einsparungen etwas reduziert werden. Eine Lohnanpassung muss noch berücksichtigt werden, da die konkreten Angaben bis jetzt noch fehlen.
- 415.3090.20 Für das nächste Jahr rechnen wir mit wesentlich weniger Ausgaben in der Personalsuche. Zudem kann hier auf eine Rückstellung von Fr. 15'000.00 für die Qualitätssicherung zurückgegriffen werden.
- 415.3110.00 }
 415.3130.01 } In diesen Konten wird wegen der geringeren Betten-Auslastung mit weniger
 415.3140.00 } Aufwand gerechnet. Es sind keine Neuanschaffungen vorgesehen.
 415.3180.20 }
 415.3190.00 }
 415.3310.00 Da die laufenden Investitionen im Bauprojekt jährlich seit dem Spatenstich in der Anlagebuchhaltung aktiviert werden, sind die jährlichen Abschreibungen höher zu beziffern.
- 415.3960.00 Die Bankzinssätze wurden bei der zu erneuernden Hypothek merklich gesenkt. Dies macht sich trotz höherer Verzinsung des Verwaltungsvermögens (laufende Aktivierung Bauprojekt), mit einer wesentlich tieferen Belastung bemerkbar.

Von den 63 Pflegebetten können nur 57 belegt werden. Diese Betten werden wohl gut ausgelastet sein und somit wird mit einer Bettenbelegungsziffer von 100 % gerechnet.

- 415.4320.02 Die Pensionstaxen basieren auf einer gleichbleibenden Aufenthaltstaxe von Fr. 139.00 pro Tag und Bewohnenden. Die Pflögetaxen sind ebenfalls auf gleichbleibender Grundlage (Taxordnung 2014) aufgebaut. Die Berechnungen basieren auf dem Instrument „Taxtool“ von LAK-CURAVIVA (Dachverband Heime Luzern). Zudem wurden die Halbjahreszahlen 2014 herbeigezogen. Die Reduktion der Bettenzahl hat eine Mindereinnahme von Fr. 423'000.00 zur Folge.
- 415.4360.00 Die Halbjahreszahlen 2014 zeigen wesentlich höhere Einnahmen auf, da mehr Bewohnende als erwartet einen Fernseher im Zimmer haben. Trotz weniger Betten im 2015 kann mit Mehreinnahmen gerechnet werden.
- 415.4390.00 Auch hier sind die Halbjahreszahlen wesentlich höher, da die Verkäufe von Pflegeprodukten an Dritte sowie die Einnahmen aus den Verkäufen von Inseraten und die Spenden nicht genau beziffert werden können. Somit kann auch hier trotz Bettenreduktion, mit höheren Einnahmen budgetiert werden.
- 415.4620.00 }
 415.4630.00 } Da mit einer geringeren Bettenzahl budgetiert wird, sind hier entsprechend weniger Einnahmen zu verzeichnen.
- Nach wie vor wissen wir nicht, ob die Kalibrierung der Pflegeeinstellungsmodelle umgesetzt werden muss. Für uns hat die Verordnung 857a immer noch seine Gültigkeit. Sollte die Kalibrierung kommen, muss mit einem Minutenverlust von -8.5 % gerechnet werden (wahrscheinlich dann auch tiefere Pflegeklassen und weniger Einnahmen). Dies würde dann eine Anpassung der Taxen mit sich führen (Nachkalkulation).

415.4800.00 Die Mindereinnahmen durch die Bettenreduktion kann nicht vollumfänglich durch weniger Ausgaben kompensiert werden. Es bleibt ein kleiner Verlust welcher dem Spezialfinanzierungsfonds entwendet wird.

5 SOZIALE WOHLFAHRT

520 Krankenversicherungen

520.3610.00 Budget gemäss Angaben Kanton.

530 Ergänzungsleistungen AHV/IV

530.3610.00 Budget gemäss Angaben Kanton.

580 Allgemeine Fürsorge

580.3610.00 Budget gemäss Angaben Kanton.

6 VERKEHR

620 Öffentliche Strassen

620.3650.00 Durchschnitt letzter Jahre.

621 Schneeräumung/Glatteisbekämpfung

621.3140.00 Durchschnitt letzter Jahre.

622 Strassenbeleuchtung

622.3180.70 Neuerschliessungen und Ersatz von Kandelabern.

7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

720 Abfallbeseitigung

720.3010.01 Genauere Abgrenzung.

720.3620.00 Beitrag an Gemeindeverband für Kehrichtentsorgung Region Entlebuch.
Nachsorge Deponie Siedenmoos.

740 Bestattungswesen

740.3140.00 Sanierung Erdreihengräber und Erstellung Gemeinschaftsgrab in Wiggen.

770 Naturschutz

770.3650.00 Entlastung der Gemeinden aufgrund der Agrarpolitik 2014-2017

790 Raumordnung

790.3000.11 Ortsplanungskommission, Zusammenführung Bau- und Zonenreglemente
Escholzmatt und Marbach.

790.3180.00 Ortsplanungsrevision, Kosten Planungsbüro.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

830 Tourismus

830.3650.00 Fortführung Unterstützung Tourismusvereine.

9 FINANZEN UND STEUERN

900 Gemeindesteuern

900.4000.10 Die Erträge des laufenden Jahres 2014 zeigen eine positive Entwicklung.

901 Andere Steuern

901.4020.01 Personal- und Hundesteuern können weitgehend berechnet werden.

bis Bei allen übrigen Positionen handelt es sich um Schätzungen und

901.4060.02 Erfahrungszahlen. Die Liegenschaftssteuer wird auf den 1.1.2015 abgeschafft.

920 Finanzausgleich

920.4440.10 Der Ressourcenausgleich wird berechnet aus den verschiedenen Steuereinnahmen im Verhältnis zum kantonalen Durchschnitt der Bemessungsjahre 2010 bis 2012.

920.4440.20 Der Lastenausgleich beinhaltet folgende Ausgleichsmechanismen:
Topographie, Bildung, Soziales, Infrastruktur. Ausgangslage für die Bemessung sind diverse Parameter.

920.4440.60 Besitzstandwahrungsbeitrag.

940 Vermögens- und Schuldenverwaltung

940.3220.00 Ausleihen konnten zum Teil zurückbezahlt werden oder wurden zu einem tiefen Zinssatz neu aufgenommen.

940.3960.00 Betrag ergibt sich aus Konto 140.4960, 715.4960, und 720.4960.

940.4960.00 Betrag ergibt sich aus Konto 415.3960, 866.4960 und 945.4960.

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Escholzmatt-Marbach

Als Controllingkommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2019, das Jahresprogramm für das Jahr 2015 und den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2015 der Gemeinde Escholzmatt-Marbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag, gemäss Art. 33 der Gemeindeordnung und der Verordnung über die Controllingkommission sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlichen Akten sind uns vom Gemeinderat zur Verfügung gestellt worden.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, das Jahresprogramm und der Voranschlag den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.20 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 13'857.95 zu genehmigen.

6196 Marbach, 15. Oktober 2014

CONTROLLINGKOMMISSION ESCHOLZMATT-MARBACH

Der Präsident: Anton Portmann
Die Mitglieder: Markus Felder
Brigitte Haas
Ruedi Gerber
Marco Riedweg

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'231'666.75	330'300.00	2'223'342.00	359'300.00	2'280'010.09	527'551.05
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'901'366.75</i>		<i>1'864'042.00</i>		<i>1'752'459.04</i>
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	630'060.00	206'400.00	665'141.50	231'189.00	602'632.90	270'651.20
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>423'660.00</i>		<i>433'952.50</i>		<i>331'981.70</i>
2	BILDUNG	8'848'732.00	2'443'205.00	8'727'515.00	2'383'806.00	8'666'405.60	2'575'016.35
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>6'405'527.00</i>		<i>6'343'709.00</i>		<i>6'091'389.25</i>
3	KULTUR UND FREIZEIT	355'740.00	22'000.00	275'800.00	7'750.00	317'702.58	35'665.85
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>333'740.00</i>		<i>268'050.00</i>		<i>282'036.73</i>
4	GESUNDHEIT	7'326'200.00	5'689'600.00	8'093'610.00	6'166'200.00	8'295'974.77	6'503'699.79
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'636'600.00</i>		<i>1'927'410.00</i>		<i>1'792'274.98</i>
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'546'918.20	302'700.00	3'598'640.45	330'200.00	3'648'874.45	383'315.70
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'244'218.20</i>		<i>3'268'440.45</i>		<i>3'265'558.75</i>
6	VERKEHR	1'473'700.00	364'600.00	1'449'200.00	353'000.00	1'506'984.96	377'586.95
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'109'100.00</i>		<i>1'096'200.00</i>		<i>1'129'398.01</i>
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'377'692.00	960'400.00	1'409'774.00	947'300.00	2'945'640.05	2'513'176.69
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>417'292.00</i>		<i>462'474.00</i>		<i>432'463.36</i>
8	VOLKSWIRTSCHAFT	670'900.00	672'000.00	668'300.00	657'350.00	647'662.60	699'095.60
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'100.00</i>		<i>10'950.00</i>		<i>51'433.00</i>
9	FINANZEN UND STEUERN	1'253'900.00	16'724'303.95	1'591'396.40	17'266'624.35	2'930'526.98	17'956'655.80
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>15'470'403.95</i>		<i>15'675'227.95</i>		<i>15'026'128.82</i>
	Gesamtergebnis	27'715'508.95	27'715'508.95	28'702'719.35	28'702'719.35	31'842'414.98	31'842'414.98
		27'715'508.95	27'715'508.95	28'702'719.35	28'702'719.35	31'842'414.98	31'842'414.98

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'231'666.75	330'300.00	2'223'342.00	359'300.00	2'280'010.09	527'551.05
01	Legislative und Exekutive	551'470.00		550'500.00		565'751.30	3'109.00
011	Gemeindeversammlung	46'270.00		43'500.00		69'086.00	1'239.00
3000.11	Sitzungsgelder Kommissionen	8'000.00		8'000.00		9'660.15	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	70.00		700.00		70.70	
3050.00	UVG / NBU / KTG			100.00			
3090.20	Übriger Personalaufwand	1'000.00				665.00	
3100.10	Drucksachen, Publikationen	20'000.00		20'000.00		28'348.45	
3170.00	Spesenentschädigung	1'000.00		500.00		1'227.95	
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	12'000.00		10'000.00		24'888.75	
3650.00	Beiträge an politische Parteien	4'200.00		4'200.00		4'225.00	
4360.00	Rückerstattungen						1'239.00
012	Gemeinderat	505'200.00		507'000.00		496'665.30	1'870.00
3000.00	Besoldungen	419'900.00		415'600.00		418'328.95	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	31'000.00		33'000.00		30'755.85	
3040.00	Pensionskasse	40'000.00		42'500.00		38'742.85	
3050.00	UVG / NBU / KTG	4'300.00		3'900.00		3'820.15	
3090.20	Übriger Personalaufwand	2'000.00		2'000.00		125.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'000.00		10'000.00		4'892.50	
4360.00	Rückerstattungen						1'870.00
02	Allgemeine Verwaltung	1'489'596.75	258'000.00	1'502'742.00	293'500.00	1'560'057.63	454'543.25

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020	Gemeindeverwaltung	1'489'596.75	258'000.00	1'502'742.00	293'500.00	1'560'057.63	454'543.25
3000.01	Sitzungsgelder, Kommissionen	10'000.00		10'000.00		12'953.65	
3010.00	Besoldungen Verwaltungspersonal	868'000.00		858'000.00		858'280.00	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	64'000.00		66'500.00		62'724.45	
3040.00	Pensionskasse	53'000.00		68'500.00		51'754.70	
3050.00	UVG / NBU / KTG	12'000.00		17'500.00		8'561.20	
3080.00	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte						
3090.00	Übriger Personalaufwand	20'000.00		20'000.00		19'827.20	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	40'000.00		45'000.00		43'094.80	
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	20'000.00		20'000.00		36'183.00	
3130.00	Verbrauchsmaterial	1'500.00		1'500.00		1'275.00	
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen	5'000.00		5'000.00		2'808.00	
3160.10	Mieten, Benützungskosten Anlagen, Maschinen	500.00		1'000.00		43.20	
3170.00	Spesenentschädigungen	5'500.00		5'500.00		4'554.00	
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	60'000.00		60'000.00		93'817.20	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	15'000.00		14'500.00		11'460.68	
3180.20	Porti, Telefon, PC-Gebühren	45'000.00		50'000.00		43'560.23	
3180.30	Honorare für Gutachten	10'000.00		10'000.00		9'864.00	
3180.40	Amtliche Gebühren	15'000.00		15'000.00		19'386.60	
3180.50	EDV Unterstützung / Wartung	15'000.00		15'000.00		25'314.60	
3180.60	Datenverarbeitung durch Dritte	132'194.75		136'000.00		160'754.77	
3180.90	Übrige Dienstleistungen	5'000.00		2'000.00		5'980.00	
3190.00	Übriger Sachaufwand	5'000.00		5'000.00		5'346.85	
3520.00	Beitrag an Gemeinden						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3520.01	Beitrag an reg. Bauamt	50'000.00		50'000.00		48'675.70	
3520.02	Beitrag an reg. Zivilstandsamt	37'902.00		26'742.00		33'837.80	
4310.00	Gebühren für Amtshandlungen		85'000.00		80'000.00		105'989.00
4310.01	Gebühren für Baubewilligungen		65'000.00		60'000.00		73'462.75
4340.10	Entschädigung für Dienstleistungen		2'000.00		2'000.00		616.40
4350.00	Verkaufserlöse		1'000.00		1'000.00		610.85
4360.00	Rückerstattungen		10'000.00		5'000.00		31'097.10
4510.00	Steuerinkassoprovision Kanton		29'000.00		26'000.00		28'937.30
4520.00	Steuerinkassoprovision Kirchgemeinden		45'000.00		38'500.00		43'721.35
4520.01	Steuerinkassoprovision andere Gemeinden		1'000.00				108.50
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds				61'000.00		150'000.00
4900.00	Verwaltungskostenbeitrag ARA		20'000.00		20'000.00		20'000.00
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	190'600.00	72'300.00	170'100.00	65'800.00	154'201.16	69'898.80
090	Verwaltungsgebäude	91'700.00	35'800.00	75'500.00	29'800.00	65'065.66	32'730.00
3010.01	Besoldungen Betriebspersonals	21'000.00		22'000.00		22'227.25	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	1'300.00		1'300.00		1'291.25	
3040.00	Pensionskasse	1'500.00		1'300.00		1'230.60	
3050.00	UVG / NBU / KTG	200.00		200.00		185.95	
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	6'000.00		3'000.00			
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	35'000.00		38'000.00		31'052.15	
3130.00	Verbrauchsmaterial	2'000.00		2'000.00		313.30	
3140.00	Baulicher Unterhalt	19'000.00		2'000.00		4'634.65	
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	2'000.00		2'000.00		810.00	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	3'200.00		3'200.00		3'121.06	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190.00	Übriger Sachaufwand	500.00		500.00		199.45	
3900.00	Verrechneter Sachaufwand						
4270.00	Mietzinsen		35'800.00		29'800.00		32'730.00
4340.00	Benützungsgebühren						
4360.00	Rückerstattungen						
095	Mehrzweckhalle Ebnet, Escholzmatt	29'450.00	15'000.00	24'450.00	15'000.00	17'721.50	8'853.30
3010.00	Besoldungen Betriebspersonal	8'200.00		9'000.00		10'060.95	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	700.00		900.00		703.85	
3040.00	Pensionskasse	800.00		800.00		735.45	
3050.00	UVG / NBU / KTG	150.00		150.00		91.15	
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	8'000.00		2'000.00			
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	7'000.00		7'000.00		3'930.55	
3130.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00		1'477.15	
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		2'000.00		639.30	
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	1'000.00		1'000.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	600.00		600.00		83.10	
4340.00	Benützungsgebühren		12'000.00		12'000.00		5'678.10
4360.00	Rückerstattungen		3'000.00		3'000.00		3'175.20
096	Mehrzweckgebäude Gemeindesaal, Marbach	69'450.00	21'500.00	70'150.00	21'000.00	71'414.00	28'315.50
3010.00	Besoldungen Betriebspersonals	33'800.00		34'000.00		40'013.00	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	2'200.00		2'500.00		2'922.15	
3040.00	Pensionskasse	3'300.00		3'500.00		3'458.75	
3050.00	UVG / NBU / KTG	350.00		350.00		393.40	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	2'000.00		2'000.00		537.45	
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	15'000.00		15'000.00		12'901.35	
3130.00	Verbrauchsmaterial	4'000.00		4'000.00		2'859.45	
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		2'000.00		502.45	
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	3'000.00		3'000.00		4'020.65	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	3'500.00		3'500.00		3'455.35	
3180.20	Telefon	300.00		300.00		350.00	
4340.00	Benützungsgebühren		21'000.00		20'000.00		22'864.50
4360.00	Rückerstattungen		500.00		1'000.00		5'451.00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	630'060.00	206'400.00	665'141.50	231'189.00	602'632.90	270'651.20
10	Rechtsaufsicht	375'910.00	8'500.00	401'602.50	23'400.00	306'098.10	10'699.00
100	Vormundschaftswesen	331'780.00	2'000.00	343'582.50	2'000.00	258'860.55	150.00
3010.00	Entschädigung Mandatsträger	4'500.00		6'000.00		2'601.50	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	250.00		250.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	50.00		50.00			
3180.60	Honorare für Gutachten	3'000.00		3'000.00			
3520.10	Beitrag Amtsvormundschaft	172'080.00		181'857.50		130'080.05	
3520.11	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	151'900.00		152'425.00		126'179.00	
4310.00	Gebühren für Amtshandlungen						150.00
4360.00	Rückerstattungen		2'000.00		2'000.00		
101	Betreibungsamt	26'000.00		41'900.00	15'900.00	29'650.40	
3010.00	Funktionsentschädigung	24'000.00		24'000.00		24'718.00	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL			6'900.00			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3040.00	Pensionskasse			8'400.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG			600.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000.00		2'000.00		4'932.40	
4360.00	Rückerstattungen				15'900.00		
102	Gewerbewesen	4'000.00	4'500.00	4'000.00	3'500.00	800.00	3'962.00
3190.00	Gewerbewesen	4'000.00		4'000.00		800.00	
4310.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'500.00		1'500.00		975.00
4340.00	Platz- und Standgebühren		3'000.00		2'000.00		2'987.00
103	Grundbuch, Kataster, Vermessung	12'130.00		10'120.00		15'877.15	
3010.00	Entschädigung Gemeindegewerbesteuer	2'500.00		2'500.00		1'828.25	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	80.00		80.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG	50.00		40.00			
3180.00	Amtliche Vermessung	9'500.00		7'500.00		14'048.90	
106	Bürgerrechtswesen	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	910.00	6'587.00
3000.01	Einbürgerungskommission	2'000.00		2'000.00		682.50	
3170.00	Reisekosten und Spesen					227.50	
4310.00	Einbürgerungsgebühren		2'000.00		2'000.00		6'587.00
14	Feuerwehr	194'200.00	194'200.00	204'089.00	204'089.00	235'291.45	235'291.45
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	194'200.00	194'200.00	204'089.00	204'089.00	235'291.45	235'291.45
3010.01	Sold, Funktionsentschädigung	109'000.00		112'100.00		110'573.25	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	1'000.00		1'000.00		1'153.85	
3050.00	UVG / NBU / KTG	200.00		200.00			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3060.00	Persönliche Ausrüstung	28'000.00		17'300.00		17'173.45	
3090.00	Übriger Personalaufwand	12'855.00		12'455.00		14'863.75	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen, Reglemente	3'400.00		3'444.00		6'333.75	
3110.00	Anschaffungen Gerätschaften	3'100.00		25'000.00		27'009.95	
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizung	500.00				423.85	
3130.00	Verbrauchsmaterial	7'500.00		6'500.00		4'526.05	
3140.00	Baulicher Unterhalt	1'000.00		1'000.00		684.95	
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'000.00		4'800.00		11'509.50	
3170.00	Reisekosten und Spesen					678.60	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	3'800.00		3'800.00		4'314.35	
3180.20	Porti, Telefon	700.00		700.00		1'041.55	
3190.00	Übriger Sachaufwand	4'300.00		4'300.00		4'153.80	
3290.10	Vergütungszinsen					1'095.90	
3300.00	Abschreibungen Feuerwehrsteuern					1'198.95	
3310.00	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	4'200.00		4'100.00		4'142.60	
3510.00	Alarmstellen	8'950.00		7'390.00		14'164.55	
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen	695.00				10'248.80	
4000.29	Eingang abgeschriebener Steuern						1'517.45
4210.00	Verzugszinsen						1'350.35
4300.00	Feuerwehrpflichtersatz		174'000.00		174'000.00		185'049.20
4360.00	Rückerstattungen						20'720.55
4610.00	Beitrag Gebäudeversicherung		15'100.00		21'750.00		25'785.00
4690.00	Übriger Ertrag		2'000.00		2'000.00		
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'100.00		3'339.00		
4960.00	Verrechnete Zinsen		1'000.00		3'000.00		868.90

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Militärische Verteidigung	4'600.00		4'600.00		4'600.00	
151	Schiesswesen	4'600.00		4'600.00		4'600.00	
3650.00	Beiträge für Schiesswesen ausser Dienst	4'600.00		4'600.00		4'600.00	
16	Zivile Landesverteidigung	55'350.00	3'700.00	54'850.00	3'700.00	56'643.35	24'660.75
160	Zivilschutz	55'350.00	3'700.00	54'850.00	3'700.00	56'643.35	24'660.75
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizmaterial	9'100.00		9'100.00		2'369.20	
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		2'000.00		384.80	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen					178.05	
3180.20	Porti, Telefon	750.00		750.00		913.35	
3180.40	Gebühren, Bewilligungen						
3520.10	Beitrag an ZSO Region Entlebuch	43'500.00		43'000.00		52'797.95	
4360.00	Rückerstattungen		700.00		700.00		913.35
4600.00	Bundesbeiträge		3'000.00		3'000.00		3'000.00
4610.00	Kantonsbeiträge						
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds						20'747.40
165	Regionale Sanitätsposten						
3140.00	Unterhalt der Anlagen						
2	BILDUNG	8'848'732.00	2'443'205.00	8'727'515.00	2'383'806.00	8'666'405.60	2'575'016.35
20	Kindergarten	392'500.00	147'230.00	384'560.00	126'341.00	375'730.75	135'936.70
200	Kindergarten	392'500.00	147'230.00	384'560.00	126'341.00	375'730.75	135'936.70
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte	313'200.00		306'900.00		313'456.90	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	23'980.00		23'580.00		20'623.60	
3040.00	Pensionskasse	31'580.00		33'240.00		27'860.45	
3050.00	UVG / NBU / KTG	2'340.00		340.00		2'387.65	
3100.41	Schulmaterial	13'700.00		12'800.00		11'304.95	
3190.00	Übriger Sachaufwand	500.00		500.00		97.20	
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden	7'200.00		7'200.00			
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden						
4610.00	Kantonsbeiträge		147'230.00		126'341.00		135'936.70
21	Volksschule	7'735'360.00	2'260'975.00	7'714'045.00	2'237'465.00	7'571'739.80	2'409'919.65
210	Primarschule Regelklasse	2'805'550.00	1'051'236.00	2'812'350.00	1'013'936.00	2'904'585.25	1'042'614.30
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte	2'220'700.00		2'233'900.00		2'340'473.85	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	170'000.00		174'500.00		169'770.95	
3040.00	Pensionskasse	210'000.00		240'600.00		222'758.95	
3050.00	UVG / NBU / KTG	19'000.00		2'500.00		18'842.15	
3090.20	Übriger Personalaufwand	750.00		750.00			
3100.41	Schulmaterial	120'000.00		103'000.00		119'563.45	
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	15'800.00		15'500.00			
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'000.00		8'000.00			
3170.00	Spesenentschädigung	1'000.00				993.95	
3170.20	Auslagen für Projektwochen	4'000.00		4'500.00		3'288.00	
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	1'000.00		1'000.00		793.95	
3520.00	Beiträge an Gemeinden	35'300.00		28'100.00		28'100.00	
4360.00	Rückerstattungen						24'748.55

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden						
4610.00	Kantonsbeiträge		1'051'236.00		1'013'936.00		1'017'865.75
212	Werksschule						
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte						
3030.00	AHV / ALV / IV / EL						
3040.00	Pensionskasse						
3050.00	UVG / NBU / KTG						
3100.41	Schulmaterial						
3190.00	Übriger Sachaufwand						
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden						
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden						
4610.00	Kantonsbeiträge						
213	Sekundarschule	2'192'000.00	746'905.00	2'243'290.00	769'600.00	2'081'972.61	820'471.15
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte	1'697'700.00		1'720'200.00		1'680'415.55	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	125'500.00		133'470.00		121'543.80	
3040.00	Pensionskasse	181'000.00		194'000.00		175'483.95	
3050.00	UVG / NBU / KTG	13'200.00		1'700.00		13'293.65	
3090.20	Übriger Personalaufwand						
3100.41	Schulmaterial	111'800.00		136'700.00		68'912.76	
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	42'500.00		28'700.00		79.90	
3170.20	Auslagen Projektwochen	7'800.00		8'320.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000.00		4'300.00			
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden	10'500.00		15'900.00		22'243.00	
4360.00	Rückerstattungen						2'684.15

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden						
4610.00	Kantonsbeiträge		746'905.00		769'600.00		817'787.00
214	Musikschule	463'430.00	166'875.00	459'080.00	160'370.00	456'201.75	193'007.00
3000.11	Musikschulkommission	1'600.00		1'600.00		262.50	
3010.00	Besoldung MS-Leitung / Verwaltungspers.					1'100.00	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL					81.90	
3050.00	UVG / NBU / KTG						
3090.20	Übriger Personalaufwand	2'600.00		2'600.00		1'925.70	
3100.41	Schulmaterial, Drucksachen	700.00		1'200.00		30.00	
3110.00	Anschaffungen	200.00		550.00			
3150.00	Unterhalt Instrumente	2'250.00		2'250.00		595.00	
3170.20	Spesenentschädigung	5'500.00		7'500.00		5'593.25	
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden	448'000.00		440'800.00		445'072.50	
3650.00	Beiträge an Musikorganisationen	2'580.00		2'580.00		1'540.90	
4330.10	Elternbeiträge		113'000.00		108'800.00		111'741.00
4360.00	Rückerstattungen						300.00
4510.00	Beitrag Kantonsschule		14'875.00		13'570.00		21'875.00
4610.00	Kantonsbeiträge		33'000.00		38'000.00		52'230.00
4690.00	Andere Beiträge						
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds		6'000.00				6'861.00
216	Schulische Dienste	185'450.00		185'640.00		193'658.65	
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden	185'450.00		185'640.00		193'658.65	
217	Schulliegenschaften	908'360.00	41'959.00	894'500.00	39'959.00	907'973.65	86'275.40

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.01	Besoldungen Betriebspersonals	347'360.00		341'000.00		367'730.72	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	22'500.00		24'500.00		25'074.70	
3040.00	Pensionskasse	26'000.00		27'500.00		27'848.90	
3050.00	UVG / NBU / KTG	3'000.00		3'000.00		3'168.40	
3090.20	Übriger Personalaufwand	1'500.00		1'500.00		156.00	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	1'000.00		1'000.00		550.70	
3110.00	Anschaffungen	20'000.00		29'000.00		44'567.13	
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	217'500.00		217'500.00		204'220.95	
3130.00	Verbrauchsmaterial	35'000.00		35'000.00		38'711.00	
3140.00	Baulicher Unterhalt	140'000.00		120'000.00		107'802.35	
3150.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	20'000.00		20'000.00		20'970.95	
3170.00	Reisekosten und Spesen					195.60	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	30'500.00		30'500.00		30'881.45	
3180.30	Telefon, TV-Gebühren	12'000.00		12'000.00		10'265.50	
3180.40	Entsorgungsgebühren	28'600.00		28'600.00		25'312.30	
3190.00	Übriger Sachaufwand	3'400.00		3'400.00		517.00	
4270.00	Mietzinseinnahmen		28'959.00		28'959.00		28'959.00
4340.00	Benützungsgebühren		10'000.00		8'000.00		12'891.00
4360.00	Rückerstattungen		3'000.00		3'000.00		44'425.40
218	Schulverwaltung / -leitung	409'280.00		399'200.00		405'108.51	
3000.00	Entschädigung Schulpflege	35'000.00		33'000.00		33'998.45	
3010.00	Besoldungen	279'360.00		272'000.00		300'310.65	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	21'780.00		21'160.00		23'941.65	
3040.00	Pensionskasse	38'700.00		39'600.00		30'887.15	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00	UVG / NBU / KTG	5'940.00		5'940.00		3'243.40	
3090.20	Übriger Personalaufwand	20'000.00		20'000.00		7'482.65	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	3'500.00		3'500.00		3'568.11	
3190.00	Übriger Sachaufwand	5'000.00		4'000.00		1'676.45	
4360.00	Rückerstattungen						
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	771'290.00	254'000.00	719'985.00	253'600.00	622'239.38	267'551.80
3010.00	Besoldungen	112'500.00		126'000.00		147'049.20	
3010.01	Besoldungen Schülertransport	35'000.00		32'000.00		41'537.95	
3010.02	Besoldungen Tagesstrukturen	33'700.00		35'600.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	13'800.00		12'250.00		10'790.70	
3040.00	Pensionskasse	8'000.00		8'000.00		8'410.60	
3050.00	UVG / NBU / KTG	2'200.00		2'200.00		272.95	
3050.10	Schülerunfallversicherung	700.00		700.00		687.50	
3090.20	Übriger Personalaufwand	8'500.00		8'500.00		8'562.50	
3100.30	Aufwand Schulbibliothek	21'750.00					
3100.41	Schulmaterial, Drucksachen	13'800.00		11'600.00		89.00	
3110.00	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	46'000.00					
3130.00	Verbrauchsmaterialien, Lebensmittel	75'000.00		75'000.00		73'812.35	
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	3'000.00		2'145.00			
3180.01	Schülertransport	338'600.00		330'800.00		286'021.45	
3180.02	Schulsport	34'920.00		35'420.00		16'162.00	
3180.03	Schulinformatik	23'620.00		16'320.00		11'565.49	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	200.00				178.60	
3190.00	Übriger Sachaufwand						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden						
3620.01	Aufwand Schulbibliothek			23'450.00		17'099.09	
4330.10	Elternbeiträge Schülerverpflegung		118'000.00		119'500.00		110'987.15
4340.00	Benützungsgebühren Bibliothek		10'000.00		7'000.00		12'040.65
4360.00	Rückerstattungen		2'500.00		2'500.00		104.00
4610.00	Kantonsbeiträge		123'500.00		124'600.00		144'420.00
22	Sonderschulen	615'872.00	35'000.00	556'410.00	20'000.00	588'435.05	29'160.00
220	Sonderschulung	615'872.00	35'000.00	556'410.00	20'000.00	588'435.05	29'160.00
3020.00	Besoldungen Lehrkräfte	65'637.00		35'210.00		38'596.65	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	5'070.00		2'985.00		2'994.80	
3040.00	Pensionskasse	4'850.00		2'985.00		3'398.00	
3050.00	UVG / NBU / KTG	1'445.00		840.00		42.60	
3180.01	Schülertransport	500.00		500.00			
3520.00	Beiträge an andere Gemeinden						
3610.00	Beiträge an Sonderschulpool	512'120.00		513'890.00		510'003.00	
3640.00	Beiträge an Sonderschulheime	26'250.00				33'400.00	
4610.00	Kantonsbeiträge		35'000.00		20'000.00		29'160.00
25	Kantonsschule	105'000.00		72'500.00		130'500.00	
250	Kantonsschule	105'000.00		72'500.00		130'500.00	
3510.00	Beiträge an Kanton	105'000.00		72'500.00		130'500.00	
3	KULTUR UND FREIZEIT	355'740.00	22'000.00	275'800.00	7'750.00	317'702.58	35'665.85
30	Kulturförderung	120'200.00	250.00	119'700.00	250.00	126'739.60	21'198.80

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	Kulturförderung	120'200.00	250.00	119'700.00	250.00	126'739.60	21'198.80
3180.00	Bundes- und Jungbürgerfeier	10'000.00		9'500.00		5'020.40	
3190.10	Beiträge an Verbände	77'200.00		77'200.00		55'727.20	
3650.00	Beiträge an kulturelle Vereine	24'000.00		24'000.00		56'592.00	
3660.00	Beiträge an andere Vereine	9'000.00		9'000.00		9'400.00	
4350.00	Erlös aus Buchverkauf		250.00		250.00		
4360.00	Rückerstattungen						20'578.80
4690.00	Beiträge anderer Körperschaften						620.00
31	Denkmalpflege, Heimatschutz						
310	Denkmalpflege / Heimatschutz						
3650.00	Beiträge an private Institutionen						
33	Parkanlagen, Wanderwege	81'140.00		28'000.00		78'419.30	300.00
330	Parkanlagen, Wanderwege	81'140.00		28'000.00		78'419.30	300.00
3000.01	Kommissionen	1'000.00		1'000.00		2'190.00	
3010.01	Besoldungen	3'000.00		2'000.00		3'913.05	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	140.00				162.50	
3050.00	UVG / NBU / KTG					14.10	
3140.00	Baulicher Unterhalt	77'000.00		25'000.00		72'139.65	
4360.00	Rückerstattungen						300.00
34	Sport	38'200.00		38'200.00		33'379.68	
340	Sport	12'000.00		12'000.00		9'900.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3650.00	Beiträge an Sportvereine	12'000.00		12'000.00		9'900.00	
341	Sportanlagen	26'200.00		26'200.00		23'479.68	
3120.00	Wasser, Strom	4'200.00		4'200.00		2'193.15	
3190.00	Übriger Sachaufwand	22'000.00		22'000.00		21'286.53	
4360.00	Rückerstattungen						
35	Übrige Freizeitgestaltung	116'200.00	21'750.00	89'900.00	7'500.00	79'164.00	14'167.05
350	Übrige Freizeitgestaltung	116'200.00	21'750.00	89'900.00	7'500.00	79'164.00	14'167.05
3010.00	Besoldungen Jugendarbeiter	77'000.00		53'500.00		43'201.20	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	5'500.00		4'200.00		3'216.35	
3040.00	Pensionskasse	4'000.00		2'000.00		2'300.45	
3050.00	UVG / NBU / KTG	500.00		1'000.00		413.35	
3090.10	Personalwerbung						
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen					1'373.45	
3520.00	Beitrag an Jugendraum	21'200.00		21'200.00		22'159.20	
3520.01	Beitrag Jugendarbeit	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
3650.00	Übrige Freizeitgestaltung	2'000.00		2'000.00		500.00	
4360.00	Rückerstattungen		21'750.00		7'500.00		14'167.05
4	GESUNDHEIT	7'326'200.00	5'689'600.00	8'093'610.00	6'166'200.00	8'295'974.77	6'503'699.79
41	Kranken- und Pflegeheime	6'979'600.00	5'689'600.00	7'726'200.00	6'166'200.00	7'922'536.05	6'410'370.10
410	Pflegeheim	1'290'000.00		1'560'000.00		1'520'665.95	8'500.00
3620.01	Pflegefinanzierung an andere Heime	500'000.00		680'000.00		584'460.95	
3620.20	Akut- und Übergangspflege an andere Heime						

Funktionale Gliederung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3630.01	Pflegefinanzierung an eigenes Heim	790'000.00		880'000.00		936'205.00
3630.20	Akut- und Übergangspflege an eigenes Heim					
4360.00	Rückerstattungen					8'500.00
415	Altersheim Sunnematte (Spezialfinanzierung)	5'689'600.00	5'689'600.00	6'166'200.00	6'166'200.00	6'401'870.10
3000.01	Entschädigung an Kommission	20'000.00		20'000.00		5'850.00
3010.00	Besoldungen	3'876'000.00		4'016'100.00		3'821'395.65
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	306'000.00		306'000.00		292'532.95
3040.00	Pensionskasse	185'000.00		185'000.00		182'875.70
3050.00	UVG / NBU / KTG	55'000.00		53'000.00		39'239.30
3090.20	Übriger Personalaufwand	35'000.00		83'500.00		98'004.25
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	68'000.00		70'000.00		76'098.12
3110.00	Anschaffungen	20'000.00		35'000.00		32'335.71
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	144'000.00		159'000.00		113'618.25
3130.01	Verbrauchsmaterialien	458'600.00		515'100.00		530'770.79
3140.00	Baulicher Unterhalt	80'000.00		105'000.00		149'338.00
3150.00	Unterhalt Mobilien	96'000.00		90'000.00		84'500.85
3170.40	Repräsentationskosten, Spesen	3'000.00		3'000.00		1'714.40
3180.10	Sachversicherungen	22'500.00		21'000.00		18'921.15
3180.20	Porti, Telefon, TV-Gebühren	16'000.00		20'000.00		18'895.40
3190.00	Übriger Sachaufwand	15'400.00		7'000.00		37'204.45
3210.00	Kontokorrent-Zinse	1'000.00		1'000.00		1'033.00
3310.00	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	237'500.00		199'000.00		198'987.25
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen			153'800.00		652'991.78
3960.00	Verrechnete Zinsen	50'600.00		123'700.00		45'563.10

Funktionale Gliederung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4220.00	Zinsertrag	800.00		800.00		1'001.55
4320.01	Kostgelder Personal/Mahlzeitendienst	62'000.00		62'000.00		65'953.45
4320.02	Kost-/Pflegegelder Bewohner	4'447'000.00		4'870'000.00		5'002'180.70
4350.00	Verkaufserträge	207'000.00		211'800.00		234'422.90
4360.00	Rückerstattungen	16'000.00		7'000.00		4'774.00
4360.02	Zimmerreinigung	10'200.00		10'200.00		8'002.40
4360.03	Begleiten mit Fahrzeug					104.50
4360.04	Dienstleistung für Bewohner	1'200.00		1'200.00		2'080.80
4390.00	Übriger Entgelte	23'300.00		14'300.00		18'674.65
4620.01	Pflegefinanzierung von anderen Gemeinden	91'000.00		108'900.00		128'470.15
4630.01	Pflegefinanzierung eigenes Heim	790'000.00		880'000.00		936'205.00
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	41'100.00				
44	Ambulante Krankenpflege	322'000.00		334'000.00		355'341.77
440	Krankenpflege	322'000.00		334'000.00		355'341.77
3120.00	Wasser, Strom, Heizung					299.75
3140.00	Arbeiten durch Dritte					
3160.90	Übrige Mieten und Benützungskosten					19'163.45
3650.00	Beitrag an Spitex-Dienste	106'500.00		110'000.00		112'844.65
3650.01	Restfinanzierung Pflege Spitex	195'500.00		207'000.00		202'049.44
3650.03	Manteldienste	7'000.00				5'572.48
3650.04	Mahlzeitendienst	13'000.00		17'000.00		15'412.00
4360.00	Rückerstattungen					80'794.44
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden					12'325.25

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
46	Schulgesundheitsdienst	23'400.00		32'210.00		16'896.95	210.00
460	Schulgesundheitsdienst	23'400.00		32'210.00		16'896.95	210.00
3010.00	Untersuchungskosten	21'200.00		29'000.00		16'652.25	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	200.00		1'210.00		34.70	
3040.00	Pensionskasse						
3050.00	UVG / NBU / KTG						
3130.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00			
3180.00	Behandlungskosten	1'000.00		1'000.00		210.00	
3190.00	Übriger Sachaufwand						
3520.00	Beiträge an Gemeinden						
4330.10	Elternbeiträge						210.00
47	Lebensmittelkontrolle	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
470	Lebensmittelkontrolle	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
3010.01	Funktionsentschädigungen	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
49	Übriges Gesundheitswesen						
490	Übriges Gesundheitswesen						
3190.00	Übriger Sachaufwand						
5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'546'918.20	302'700.00	3'598'640.45	330'200.00	3'648'874.45	383'315.70
50	Altersversicherung	44'500.00	7'700.00	44'500.00	7'700.00	32'891.75	8'345.20
501	AHV-Zweigstelle	44'500.00	7'700.00	44'500.00	7'700.00	32'891.75	8'345.20

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00	Besoldungen	36'600.00		36'600.00		29'851.80	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	2'900.00		2'900.00		2'222.00	
3040.00	Pensionskasse	4'000.00		4'000.00		475.50	
3050.00	UVG / NBU / KTG	500.00		500.00		322.45	
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	500.00		500.00		20.00	
4360.00	Rückerstattungen						563.20
4510.00	Verwaltungskostenbeitrag des Kantons		7'700.00		7'700.00		7'782.00
52	Krankenversicherung	361'565.40		409'535.95	3'500.00	434'052.45	2'524.95
520	Krankenversicherungen	361'565.40		409'535.95	3'500.00	434'052.45	2'524.95
3610.00	Beiträge an den Kanton	361'565.40		404'535.95		427'388.00	
3650.00	Beiträge an Krankenkassen			5'000.00		6'664.45	
4360.00	Rückerstattungen				3'500.00		2'524.95
53	Sonstige Sozialversicherungen	1'243'062.80		1'223'537.25		1'163'668.00	
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1'227'395.40		1'206'509.20		1'148'008.00	
3610.00	Beiträge an den Kanton	1'227'395.40		1'206'509.20		1'148'008.00	
531	Familienausgleichskasse	15'667.40		17'028.05		15'660.00	
3610.00	Beiträge an den Kanton	15'667.40		17'028.05		15'660.00	
54	Jugendschutz	21'500.00	4'000.00	16'500.00	8'000.00	27'290.45	6'781.10
540	Jugendschutz	21'500.00	4'000.00	16'500.00	8'000.00	27'290.45	6'781.10
3650.00	Beiträge an private Institutionen	20'000.00		15'000.00		26'270.45	
3660.00	Beiträge an private Haushalte	1'500.00		1'500.00		1'020.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.00	Elternbeiträge		4'000.00		8'000.00		6'781.10
56	Sozialer Wohnungsbau	19'000.00		22'000.00		48'454.00	
560	Sozialer Wohnungsbau	19'000.00		22'000.00		48'454.00	
3650.00	Beiträge zur Förderung des Wohnungsbaus	15'000.00		15'000.00		45'000.00	
3650.01	Private Institutionen	4'000.00		7'000.00		3'454.00	
58	Fürsorge	1'857'290.00	291'000.00	1'882'567.25	311'000.00	1'942'517.80	365'664.45
580	Allgemeine Fürsorge	928'940.00		985'257.25		943'819.10	
3000.01	Alterskommission	2'000.00		2'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	100.00		100.00			
3180.05	Honorare für Gutachten	500.00		500.00		272.80	
3520.10	ZISG	37'107.00		37'235.25		37'235.25	
3610.00	Heimfinanzierungsbeiträge Kanton	884'058.00		940'244.50		901'071.15	
3650.02	Altersbetreuung	5'175.00		5'177.50		5'239.90	
581	Gesetzliche Fürsorge	762'000.00	260'000.00	728'500.00	280'000.00	823'557.10	340'974.45
3660.00	WSH an Private	750'000.00		720'000.00		814'211.25	
3660.01	Mutterschaftsbeihilfe	12'000.00		8'500.00		9'345.85	
4360.00	Rückerstattungen von Sozialhilfe		260'000.00		280'000.00		340'974.45
582	Alimenteninkasso / Bevorschussung	68'700.00	31'000.00	73'000.00	31'000.00	88'121.60	24'690.00
3180.00	Betriebskosten	500.00		500.00			
3660.00	Alimentenbevorschussung	68'200.00		72'500.00		88'121.60	
4360.00	Eingang von Alimenten		31'000.00		31'000.00		24'690.00

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
583	Sozialdienst	97'650.00		95'810.00		87'020.00	
3520.10	Beitrag an Gemeindeverband	97'650.00		95'810.00		87'020.00	
584	Arbeitsamt / Arbeitslosenfürsorge						
3610.00	Beiträge an den Kanton						
6	VERKEHR	1'473'700.00	364'600.00	1'449'200.00	353'000.00	1'506'984.96	377'586.95
61	Kantonsstrassen	18'600.00		16'700.00		6'475.65	
610	Kantonsstrassen	10'000.00		10'000.00		1'837.90	
3610.00	Beiträge an den Kanton	10'000.00		10'000.00		1'837.90	
619	Einstellhalle Ebnet, Dorfgaragen	8'600.00		6'700.00		4'637.75	
3120.00	Wasser, Strom, Heizung	1'000.00		1'500.00		670.30	
3130.00	Verbrauchsmaterial	400.00		400.00		127.70	
3140.00	Baulicher Unterhalt d. Dritte	3'000.00		1'000.00		250.10	
3150.00	Übriger Unterhalt d. Dritte	200.00		200.00			
3160.10	Miet- und Benützungskosten	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
3180.10	Sachversicherungen	1'200.00		300.00		1'152.50	
3180.20	Porti, Telefon	500.00		1'000.00		437.15	
3190.00	Übriger Sachaufwand	300.00		300.00			
62	Gemeindestrassen	902'500.00	313'000.00	876'200.00	302'500.00	936'425.09	320'598.95
620	Öffentliche Strassen	720'000.00	306'000.00	699'600.00	296'500.00	708'152.91	304'396.60
3010.01	Besoldungen	139'700.00		130'000.00		118'633.57	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	10'500.00		11'000.00		9'656.00	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3040.00	Pensionskasse	11'000.00		13'000.00		10'442.50	
3050.00	UVG / NBU / KTG	1'100.00		1'900.00		1'065.95	
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'500.00		9'500.00		859.70	
3130.00	Verbrauchsmaterial	10'000.00		5'000.00		10'640.75	
3130.06	Strassenmaterialien	15'000.00		15'000.00		1'762.55	
3130.07	Verkehrssignale/-sicherheit	3'500.00		3'500.00		7'639.15	
3140.00	Unterhalt Gemeindestrasse	30'000.00		30'000.00		7'999.85	
3150.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'000.00				6'763.25	
3160.90	Miet- und Benützungsgebühren	9'200.00		9'200.00		9'060.00	
3180.10	Sachversicherungen	8'000.00		9'000.00		9'401.31	
3180.40	Entsorgungsgebühren	8'000.00		8'000.00		7'950.05	
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		1'734.90	
3650.00	Beiträge an Strassengenossenschaften	453'500.00		453'500.00		504'543.38	
4360.00	Rückerstattungen		4'000.00		4'000.00		12'232.60
4520.00	Beiträge anderer Gemeinden		10'000.00		500.00		
4610.00	Kantonsbeiträge		292'000.00		292'000.00		292'164.00
621	Schneeräumung/Glatteisbekämpfung	148'500.00	4'500.00	142'600.00	3'500.00	178'473.90	10'048.85
3010.01	Besoldungen	31'400.00		25'000.00		27'803.70	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	2'100.00		2'100.00		1'919.45	
3040.00	Pensionskasse	2'250.00		2'250.00		2'135.60	
3050.00	UVG / NBU / KTG	250.00		250.00		240.55	
3130.00	Verbrauchsmaterial	5'000.00		5'000.00		3'226.30	
3140.00	Arbeiten durch Dritte	100'000.00		100'000.00		134'013.10	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.00	Unterhalt Gerätschaften	7'000.00		7'000.00		8'814.60	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen			500.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	500.00		500.00		320.60	
4360.00	Rückerstattung für ausgeführte Arbeiten		1'500.00		500.00		7'608.50
4610.00	Kantonsbeiträge		3'000.00		3'000.00		2'440.35
622	Strassenbeleuchtung	34'000.00	2'500.00	34'000.00	2'500.00	49'798.28	6'153.50
3120.10	Stromkosten	18'500.00		18'500.00		19'916.85	
3140.00	Unterhaltskosten	5'500.00		5'500.00		8'911.30	
3180.70	Neuanlagen	10'000.00		10'000.00		20'970.13	
4360.00	Rückerstattungen		2'500.00		2'500.00		6'153.50
64	Bundesbahnen	800.00		800.00		800.00	
640	Bundesbahnen	800.00		800.00		800.00	
3600.00	SBB Park-and-Ride Abgeltung	800.00		800.00		800.00	
65	Regionalverkehr	551'800.00	51'600.00	555'500.00	50'500.00	563'284.22	56'988.00
650	Regionalverkehr	551'800.00	51'600.00	555'500.00	50'500.00	563'284.22	56'988.00
3180.08	Tageskarte Gemeinde	55'900.00		50'500.00		63'420.92	
3640.00	Beitrag an reg./öffentl. Verkehr	495'900.00		505'000.00		499'863.30	
4350.00	Verkauf Tageskarte Gemeinde		51'600.00		50'500.00		53'938.00
4520.00	Gemeinden und Gemeindeverbände						3'050.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'377'692.00	960'400.00	1'409'774.00	947'300.00	2'945'640.05	2'513'176.69
70	Wasserversorgung	30'000.00		30'000.00		51'333.95	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
700	Wasserversorgung	30'000.00		30'000.00		51'333.95	
3650.00	Beitrag an Wasserversorgungen	30'000.00		30'000.00		51'333.95	
71	Abwasserbeseitigung	699'900.00	689'900.00	699'900.00	689'900.00	2'252'060.76	2'252'060.76
710	Abwasserbeseitigung	10'000.00		10'000.00			
3630.01	Zuschuss der Gemeinde	10'000.00		10'000.00			
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	689'900.00	689'900.00	689'900.00	689'900.00	2'252'060.76	2'252'060.76
3140.00	Baulicher Unterhalt (Instandstellung)	8'000.00		8'000.00		4'991.16	
3140.01	Baulicher Unterhalt (Werterhaltung)						
3180.00	Dienstleistungen Dritter	12'000.00		12'000.00		55'672.98	
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000.00		2'000.00		957.33	
3310.00	Ordentliche Abschreibungen						
3320.00	Zusätzliche Abschreibungen						
3320.02	Zusätzliche Abschreibungen zufolge Auflösungen Reserve					569'515.54	
3520.10	Betriebskostenbeitrag ARA	219'000.00		219'000.00		140'054.26	
3520.11	Investitionsbeitrag Werterhaltung ARA-Verband					151'113.93	
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen	428'900.00		428'900.00		1'309'755.56	
3900.00	Verwaltungskostenbeitrag	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
3960.00	Verrechnete Zinsen						
4340.00	Betriebsgebühren		559'000.00		559'000.00		578'824.07
4340.01	Betriebsgebühren (ohne MWSt)		34'000.00		34'000.00		48'813.30
4630.01	Zuschuss der Gemeinde		10'000.00		10'000.00		
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						569'515.54

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds		45'900.00				1'014'000.00
4960.00	Verrechnete Zinsen		41'000.00		86'900.00		40'907.85
72	Abfallbeseitigung	193'500.00	193'500.00	185'400.00	185'400.00	191'972.18	191'972.18
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	193'500.00	193'500.00	185'400.00	185'400.00	191'972.18	191'972.18
3010.01	Besoldungen	10'000.00		5'000.00		10'040.80	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	600.00		400.00		588.70	
3040.00	Pensionskasse	1'200.00		400.00		1'187.60	
3050.00	UVG / NBU / KTG	200.00		120.00		188.35	
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	3'000.00		5'000.00			
3140.00	Unterhalt durch Dritte	2'000.00		1'000.00			
3180.00	Abfuhrkosten	150'000.00		150'000.00		144'972.98	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	10.00				8.65	
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000.00				106.02	
3620.00	Beiträge an Kehrrechtverband	22'000.00		22'000.00			
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen	2'490.00		1'480.00		34'879.08	
3960.00	Verrechnete Zinsen						
4340.00	Kehrrechtabfuhrgebühren		145'000.00		140'000.00		144'019.12
4350.00	Verkaufserlöse		30'000.00		25'000.00		30'231.81
4360.00	Rückerstattungen		2'000.00		2'000.00		1'000.00
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds		14'700.00		15'000.00		15'000.00
4960.00	Verrechnete Zinsen		1'800.00		3'400.00		1'721.25
74	Friedhof und Bestattung	146'700.00	71'500.00	59'050.00	66'500.00	63'217.01	68'887.50

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Bestattungswesen	146'700.00	71'500.00	59'050.00	66'500.00	63'217.01	68'887.50
3010.01	Besoldungen	35'200.00		29'000.00		36'071.11	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	2'000.00		1'650.00		2'268.65	
3040.00	Pensionskasse	2'000.00		2'000.00		1'838.25	
3050.00	UVG / NBU / KTG	200.00		200.00		215.30	
3110.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'500.00		2'500.00		1'953.75	
3120.00	Entsorgungsgebühren	2'000.00		2'000.00		3'384.45	
3140.00	Unterhalt Friedhöfe	100'000.00		19'000.00		11'243.70	
3140.01	Grabunterhalt	1'500.00		1'400.00		1'266.35	
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	500.00		500.00		485.85	
3190.00	Übriger Sachaufwand	800.00		800.00		4'489.60	
4340.00	Grabplatzgebühren		50'000.00		50'000.00		43'225.00
4360.00	Bestattungskosten		20'000.00		15'000.00		25'662.50
4690.00	Beiträge von Privaten (Legate, Schenkungen)						
4840.00	Entnahmen aus Grabunterhaltsfonds		1'500.00		1'500.00		
75	Gewässerverbauungen	20'000.00		20'000.00		3'120.15	
750	Gewässerverbauungen	20'000.00		20'000.00		3'120.15	
3140.00	Baulicher Unterhalt	20'000.00		20'000.00		3'120.15	
77	Naturschutz	70'000.00		240'000.00		173'423.60	
770	Naturschutz	70'000.00		240'000.00		173'423.60	
3650.00	Beiträge an private Institutionen	70'000.00		240'000.00		173'423.60	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
78	Übriger Umweltschutz	31'000.00	5'500.00	23'500.00	5'500.00	29'903.60	256.25
780	Übriger Umweltschutz	31'000.00	5'500.00	23'500.00	5'500.00	29'903.60	256.25
3130.00	Verbrauchsmaterial	5'000.00				5'676.50	
3180.12	Ölfeuerungs- und Rauchgaskontrollen	1'000.00		1'000.00			
3620.00	Beitrag Kadaverbeseitigung	25'000.00		22'500.00		24'227.10	
4600.00	Rückvergütung CO2-Abgabe		5'500.00		5'500.00		256.25
79	Raumordnung	186'592.00		151'924.00		180'608.80	
790	Raumordnung	186'592.00		151'924.00		180'608.80	
3000.11	Ortsplanungskommission	10'000.00		5'000.00			
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	600.00		300.00			
3050.00	UVG / NBU / KTG			200.00			
3180.00	Dienstleistungen und Honorare Dritter	50'000.00		20'000.00		34'680.80	
3180.06	NRP-Projekt "Bio-Polis"					20'420.00	
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		2'326.60	
3620.10	Beiträge an Regionalplanung	124'992.00		125'424.00		123'181.40	
4360.00	Rückerstattungen						
4610.00	Kantonsbeiträge						
8	VOLKSWIRTSCHAFT	670'900.00	672'000.00	668'300.00	657'350.00	647'662.60	699'095.60
80	Landwirtschaft	105'600.00	1'500.00	99'400.00	1'500.00	52'360.85	792.50
800	Landwirtschaft	105'600.00	1'500.00	99'400.00	1'500.00	52'360.85	792.50
3010.00	Besoldungen	47'000.00		47'000.00		26'519.25	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	3'600.00		3'600.00		1'920.55	
3040.00	Pensionskasse						
3050.00	UVG / NBU / KTG	300.00		300.00			
3180.00	Übrige Dienstleistungen	10'000.00		10'000.00		8'120.00	
3190.00	Übriger Sachaufwand	1'000.00		1'000.00		2'299.05	
3610.00	Beitrag Tierseuchenkasse	5'000.00		8'800.00		4'346.00	
3650.00	Beiträge an Vereine und Genossenschaften	8'700.00		8'700.00		8'245.00	
3660.00	Beiträge an Stall- u. Hofsanierungen	30'000.00		20'000.00		911.00	
4610.00	Kantonsbeiträge		1'500.00		1'500.00		792.50
81	Forstwirtschaft	2'000.00		6'000.00	3'000.00	340.00	
810	Forstwirtschaft	2'000.00		6'000.00	3'000.00	340.00	
3180.00	Dienstleistungen			3'000.00			
3190.00	Übriger Sachaufwand	2'000.00		3'000.00		340.00	
4610.00	Kantonsbeiträge				3'000.00		
82	Jagd / Fischerei	20'900.00	47'900.00	20'900.00	47'900.00	19'839.05	48'049.90
820	Jagd / Fischerei	20'900.00	47'900.00	20'900.00	47'900.00	19'839.05	48'049.90
3000.01	Revierkommission	1'000.00		1'000.00			
3510.00	Kantonsanteil Jagdpachtzins	19'900.00		19'900.00		19'839.05	
4100.00	Jagdpachtzinsen		47'050.00		47'050.00		47'202.90
4520.00	Jagdpachtzinse anderer Gemeinden		850.00		850.00		847.00
83	Tourismus	120'000.00		124'000.00		135'631.15	3'780.00
830	Tourismus	120'000.00		124'000.00		135'631.15	3'780.00

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.40	Tagungen, Versammlungen	5'000.00		4'000.00		11'554.75	
3190.10	Beiträge und Fremdenwerbung	40'000.00		45'000.00		49'076.40	
3650.00	Beiträge an Tourismusvereine	75'000.00		75'000.00		75'000.00	
4360.00	Rückerstattungen						3'780.00
84	Industrie, Gewerbe, Handel	2'000.00		2'000.00		110.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	2'000.00		2'000.00		110.00	
3650.00	Beiträge an private Institutionen	2'000.00		2'000.00		110.00	
86	Energie	420'400.00	622'600.00	416'000.00	604'950.00	439'381.55	646'473.20
860	Energie	28'400.00	230'600.00	24'000.00	212'950.00	23'280.30	230'371.95
3190.00	Energiefördermassnahmen	8'400.00		6'700.00		1'123.20	
3660.00	Energieförderprogramm	20'000.00		17'300.00		22'157.10	
4100.00	Konzessionsgebühren CKW		230'600.00		212'950.00		230'371.95
866	Holzschntzel-Fernheizung (Spezialfinanzierung)	392'000.00	392'000.00	392'000.00	392'000.00	416'101.25	416'101.25
3010.01	Besoldungen	10'000.00		10'000.00		9'845.40	
3030.00	AHV / ALV / IV / EL	750.00		750.00		733.50	
3040.00	Pensionskasse	1'050.00		1'050.00		1'019.70	
3050.00	UVG / NBU / KTG	100.00		100.00		88.50	
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizmaterial	180'000.00		180'000.00		213'373.04	
3130.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00		58.01	
3140.00	Baulicher Unterhalt	60'000.00		60'000.00		64'954.44	
3150.00	Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	15'000.00		15'000.00		16'604.92	
3180.10	Sachversicherungen	2'300.00		2'300.00		2'281.80	

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.20	Porti, Telefon	550.00		550.00		659.46	
3190.00	Übriger Sachaufwand	5'000.00		5'000.00			
3310.00	Ordentliche Abschreibungen	24'300.00		25'800.00		25'737.00	
3320.00	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen					14'520.00	
3320.01	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen						
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierung	88'750.00		79'450.00		62'207.48	
3960.00	Verrechnete Zinsen	3'200.00		11'000.00		4'018.00	
4350.00	Verkaufserlöse		280'000.00		280'000.00		276'682.10
4350.03	Verkaufserlöse (ohne MWSt)		45'000.00		45'000.00		52'381.15
4360.00	Rückerstattungen						
4600.00	Beiträge Stiftung Klimarappen		67'000.00		67'000.00		72'518.00
4800.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierung						
4840.00	Entnahmen aus Spezialfonds						14'520.00
4960.00	Verrechnete Zinsen						
9	FINANZEN UND STEUERN	1'253'900.00	16'724'303.95	1'591'396.40	17'266'624.35	2'930'526.98	17'956'655.80
90	Steuern	93'800.00	7'416'700.00	60'800.00	7'101'000.00	123'646.59	7'771'788.20
900	Gemeindesteuern	92'500.00	7'080'000.00	59'500.00	6'706'000.00	122'213.14	7'220'502.95
3290.10	Vergütungszinsen	22'000.00		22'000.00		19'531.84	
3300.00	Abschreibungen Gemeindesteuern	60'000.00		25'000.00		97'500.70	
3300.01	Delkredere Gemeindesteuern	10'000.00		10'000.00		5'000.00	
3400.00	Pauschale Steuerabrechnung	500.00		2'500.00		180.60	
4000.10	Gemeindesteuern Ertrag laufendes Jahr		6'050'000.00		5'900'000.00		5'842'017.80
4000.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		200'000.00		200'000.00		226'274.05

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4000.20	Ertrag frühere Jahre		550'000.00		350'000.00		653'748.25
4000.29	Eingang abgeschriebener Steuern		10'000.00		6'000.00		34'257.65
4000.30	Quellensteuern		170'000.00		150'000.00		187'478.75
4000.40	Nachsteuern und Steuerstrafen		20'000.00		20'000.00		174'830.65
4210.01	Verzugszinsen		30'000.00		30'000.00		39'920.80
4370.00	Ordnungsbussen		50'000.00		50'000.00		61'975.00
901	Andere Steuern	1'300.00	336'700.00	1'300.00	395'000.00	1'433.45	551'285.25
3290.10	Vergütungszinsen	300.00		300.00		694.00	
3300.00	Abschreibungen andere Steuern	1'000.00		1'000.00		739.45	
4020.01	Personalsteuern		60'500.00		60'500.00		60'150.00
4020.02	Liegenschaftssteuern				128'500.00		128'672.90
4030.01	Grundstückgewinnsteuern		140'000.00		70'000.00		186'951.05
4030.02	Lotteriegewinnsteuern						
4040.00	Handänderungssteuern		60'000.00		60'000.00		99'179.80
4050.01	Erschaftssteuern		40'000.00		40'000.00		40'603.70
4050.02	Nachkommenserbschaftssteuern		11'000.00		11'000.00		8'782.00
4060.01	Hundesteuern		25'000.00		25'000.00		26'632.05
4210.01	Verzugszinsen		200.00				313.75
92	Finanzausgleich		9'124'746.00		9'354'377.00		8'937'089.00
920	Finanzausgleich		9'124'746.00		9'354'377.00		8'937'089.00
4440.10	Ressourcenausgleich		4'900'584.00		5'080'006.00		4'602'540.00
4440.20	Lastenausgleich		3'558'851.00		3'580'017.00		3'640'195.00
4440.30	Sonderbeiträge						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4440.60	Besitzstandwahrung bei Gemeindefusionen		665'311.00		694'354.00		694'354.00
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	256'100.00	169'000.00	348'650.00	236'900.00	298'528.28	141'778.60
940	Kapital- / Zinsendienst	195'300.00	77'300.00	286'800.00	155'200.00	234'999.13	70'866.95
3180.40	Bank-, PC- und andere Gebühren	5'000.00		10'000.00		1'685.73	
3200.00	Zinsen auf Verpflichtungen						
3210.00	Zinsen auf Bank- und Postkontokorrente	6'500.00		6'500.00		1'932.10	
3220.00	Zinsen auf festen Schulden	140'000.00		180'000.00		187'883.30	
3960.00	Verrechnete Zinsen	43'800.00		90'300.00		43'498.00	
4200.00	Zinsen auf Bank- und Postkontokorrente		5'500.00		5'500.00		4'517.05
4210.00	Aktivzinsen auf Guthaben						205.90
4600.00	Zinsbeihilfe IHG		3'000.00		3'000.00		1'435.00
4960.00	Verrechnete Zinsen		68'800.00		146'700.00		64'709.00
941	Liegenschaften (Finanzvermögen)	2'600.00	33'500.00	3'650.00	23'500.00	4'891.50	12'274.00
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizung	600.00		600.00		1'473.25	
3130.00	Verbrauchsmaterial						
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'000.00		2'000.00		2'529.00	
3180.10	Sachversicherungen / Steuern			750.00		734.25	
3190.00	Übriger Sachaufwand			300.00		155.00	
3300.20	Abschreibungen Finanzvermögen						
4230.00	Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen		33'500.00		23'500.00		12'246.00
4240.00	Buchgewinne						
4360.00	Rückerstattungen Nebenkosten						28.00
945	Kreuzscheune (Spezialfinanzierung)	58'200.00	58'200.00	58'200.00	58'200.00	58'637.65	58'637.65

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.00	Wasser, Abwasser, Strom, Heizung	5'000.00		8'000.00		3'330.15	
3130.00	Verbrauchsmaterial	500.00		500.00		85.00	
3140.00	Baulicher Unterhalt	2'700.00		2'700.00			
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen	1'700.00		1'700.00		1'619.35	
3300.20	Abschreibungen Finanzvermögen	33'300.00		30'300.00		37'000.00	
3800.00	Einlage in Spezialfinanzierungen					1'475.25	
3960.00	Verrechnete Zinsen	15'000.00		15'000.00		15'127.90	
4230.00	Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen		58'200.00		58'200.00		58'200.00
4360.00	Rückerstattungen Nebenkosten						437.65
4960.00	Verrechnete Zinsen						
946	Landreserven (Spezialfinanzierung)						
3180.10	Sach- und Haftpflichtversicherungen						
3300.20	Abschreibungen Finanzvermögen						
3960.00	Verrechnete Zinsen						
4230.00	Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen						
4960.00	Verrechnete Zinsen						
99	Nicht aufgeteilte Posten	904'000.00	13'857.95	1'181'946.40	574'347.35	2'508'352.11	1'106'000.00
990	Abschreibungen	904'000.00		1'181'946.40	350'000.00	1'881'424.55	
3310.00	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	904'000.00		831'946.40		775'424.55	
3320.01	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen					1'106'000.00	
3320.02	Zusätzliche Abschreibungen zufolge Auflösung von Reserven			350'000.00			
3321.00	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen zufolge Auflösung Reserven						

Funktionale Gliederung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3330.00 Bilanzfehlbetrag ordentliche Abschreibungen						
4840.00 Entnahmen aus Spezialfonds				150'000.00		
4850.00 Entnahmen aus Vorfinanzierungen				200'000.00		
4970.00 Verrechnete Abschreibungen						
994 Spezialfonds						1'106'000.00
3840.00 Einlagen in Spezialfonds						
4840.00 Entnahmen aus Spezialfonds						1'106'000.00
999 Abschluss		13'857.95		224'347.35	626'927.56	
3320.00 Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen						
3321.00 Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen zufolge Auflösung Reserven						
3330.00 Bilanzfehlbetrag ordentliche Abschreibungen						
3850.00 Bildung von Reserven						
3890.00 Ertragsüberschuss					626'927.56	
4890.00 Aufwandüberschuss		13'857.95		224'347.35		
	27'715'508.95	27'715'508.95	28'702'719.35	28'702'719.35	31'842'414.98	31'842'414.98
Gesamtergebnis	27'715'508.95	27'715'508.95	28'702'719.35	28'702'719.35	31'842'414.98	31'842'414.98

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	27'715'508.95		28'702'719.35		31'842'414.98	
30	Personalaufwand	12'857'887.00		13'040'905.00		12'780'136.35	
300	Behörden, Kommissionen	510'500.00		499'200.00		483'926.20	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'167'220.00		6'258'600.00		6'073'158.50	
302	Lehrkräfte	4'297'237.00		4'296'210.00		4'372'942.95	
303	Sozialversicherungsbeiträge	818'220.00		839'785.00		789'699.55	
304	Personalversicherungsbeiträge	809'230.00		880'625.00		794'845.65	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	123'275.00		97'880.00		96'778.00	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	28'000.00		17'300.00		17'173.45	
307	Rentenleistungen						
308	Entschädigungen für Temporäre Arbeitskräfte						
309	Übriger Personalaufwand	104'205.00		151'305.00		151'612.05	
31	Sachaufwand	4'146'744.75		3'979'299.00		4'013'499.56	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	418'150.00		408'744.00		357'914.09	
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	198'600.00		177'750.00		143'526.59	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	639'400.00		660'400.00		613'157.24	
313	Verbrauchsmaterialien	626'000.00		671'500.00		682'961.05	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	657'700.00		509'600.00		575'405.30	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	174'450.00		158'250.00		157'397.72	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	11'700.00		12'200.00		30'266.65	
317	Spesenentschädigungen	40'800.00		43'320.00		34'920.50	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	1'174'644.75		1'136'735.00		1'223'080.39	

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319	Übriger Sachaufwand	205'300.00		200'800.00		194'870.03	
32	Passivzinsen	169'800.00		209'800.00		212'170.14	
320	Laufende Verpflichtungen						
321	Kurzfristige Schulden	7'500.00		7'500.00		2'965.10	
322	Mittel- und langfristige Schulden	140'000.00		180'000.00		187'883.30	
323	Sonderrechnungen						
329	Übrige Passivzinsen	22'300.00		22'300.00		21'321.74	
33	Abschreibungen	1'274'300.00		1'477'146.40		2'835'766.04	
330	Finanzvermögen	104'300.00		66'300.00		141'439.10	
331	Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	1'170'000.00		1'060'846.40		1'004'291.40	
332	Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen			350'000.00		1'690'035.54	
333	Bilanzfehlbetrag Abschreibungen						
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	500.00		2'500.00		180.60	
340	Einnahmenanteile an andere Gemeinden	500.00		2'500.00		180.60	
341	Ausgaben ohne Zweckbindung an Kanton						
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'656'639.00		1'610'699.75		1'688'730.89	
350	Bund						
351	Kanton	133'850.00		99'790.00		164'503.60	
352	Gemeinden und Gemeindeverbände	1'522'789.00		1'510'909.75		1'524'227.29	
36	Eigene Beiträge	6'956'203.20		7'458'739.20		7'485'238.89	
360	Bund	800.00		800.00		800.00	
361	Kanton	3'015'806.20		3'101'007.70		3'008'314.05	

Artengliederung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
362	Gemeinden und Gemeindeverbände	671'992.00		873'374.00		748'968.54
363	Eigene Anstalten	800'000.00		890'000.00		936'205.00
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	522'150.00		505'000.00		533'263.30
365	Private Institutionen	1'054'755.00		1'239'757.50		1'312'521.20
366	Private Haushalte	890'700.00		848'800.00		945'166.80
367	Ausland					
37	Durchlaufenden Beiträge					
370	Bund					
371	Kanton					
372	Gemeinden und Gemeindeverbände					
373	Eigene Anstalten					
374	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen					
375	Private Institutionen					
376	Private Haushalte					
38	Einlagen	520'835.00		663'630.00		2'698'485.51
380	Spezialfinanzierungen	520'835.00		663'630.00		2'071'557.95
384	Spezialfonds					
385	Vorfinanzierungen					
389	Ertragsüberschuss					626'927.56
39	Interne Verrechnungen	132'600.00		260'000.00		128'207.00
390	Verrechneter Sachaufwand	20'000.00		20'000.00		20'000.00
391	Verrechnete unentgeltliche Leistungen					
392	Eigenverbrauch					

Artengliederung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393	Verrechnete unentgeltliche Lieferungen					
394	Verrechneter Personalaufwand					
395	Verrechnete Soziallasten					
396	Verrechnete Zinsen	112'600.00		240'000.00		108'207.00
397	Verrechnete Abschreibungen					
399	Umlagen aus Kostenrechnung					
4	Ertrag		27'715'508.95		28'702'719.35	31'842'414.98
40	Steuern		7'336'500.00		7'021'000.00	7'671'096.10
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		7'000'000.00		6'626'000.00	7'120'124.60
402	Sondersteuern		60'500.00		189'000.00	188'822.90
403	Vermögensgewinnsteuern		140'000.00		70'000.00	186'951.05
404	Handänderungssteuern		60'000.00		60'000.00	99'179.80
405	Erbschaftssteuern		51'000.00		51'000.00	49'385.70
406	Besitz- und Aufwandsteuern		25'000.00		25'000.00	26'632.05
41	Regalien und Konzessionen		277'650.00		260'000.00	277'574.85
410	Konzessionsgebühren		277'650.00		260'000.00	277'574.85
42	Vermögenserträge		192'959.00		176'759.00	179'444.40
420	Bankkontokorrente		5'500.00		5'500.00	4'517.05
421	Guthaben		30'200.00		30'000.00	41'790.80
422	Anlagen des Finanzvermögens (ohne Liegenschaften)		800.00		800.00	1'001.55
423	Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens		91'700.00		81'700.00	70'446.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens					
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens					

Artengliederung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens					
427	Liegenschaftsertrag des Verwaltungsvermögens			58'759.00		61'689.00
429	Übrige Vermögenserträge					
43	Entgelte	6'997'500.00		7'395'150.00		7'972'627.59
430	Ersatzabgaben	174'000.00		174'000.00		185'049.20
431	Gebühren für Amtshandlungen	153'500.00		143'500.00		187'163.75
432	Heimtaxen, Kostgelder	4'509'000.00		4'932'000.00		5'068'134.15
433	Schulgelder	231'000.00		228'300.00		222'938.15
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen	846'000.00		834'000.00		871'959.14
435	Verkaufserlöse	614'850.00		613'550.00		648'266.81
436	Rückerstattungen	395'850.00		405'500.00		708'466.74
437	Bussen	50'000.00		50'000.00		61'975.00
438	Eigenleistungen für Investitionen					
439	Übriger Entgelte	23'300.00		14'300.00		18'674.65
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	9'124'746.00		9'354'377.00		8'937'089.00
444	Kantonsbeiträge	9'124'746.00		9'354'377.00		8'937'089.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	108'425.00		87'120.00		118'646.40
450	Bund					
451	Kanton	51'575.00		47'270.00		58'594.30
452	Gemeinden und Gemeindeverbände	56'850.00		39'850.00		60'052.10
46	Beiträge für eigene Rechnung	3'419'971.00		3'493'127.00		3'661'085.70
460	Bund	78'500.00		78'500.00		77'209.25
461	Kanton	2'448'471.00		2'413'727.00		2'518'581.30

Artengliederung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
462	Gemeinden und Gemeindeverbände	91'000.00		108'900.00		128'470.15
463	Eigene Anstalten	800'000.00		890'000.00		936'205.00
469	Übrige Beiträge	2'000.00		2'000.00		620.00
47	Durchlaufende Beiträge					
470	Bund					
471	Kanton					
472	Gemeinden und Gemeindeverbände					
473	Eigene Anstalten					
48	Entnahmen	125'157.95		655'186.35		2'896'643.94
480	Spezialfinanzierungen	43'200.00		3'339.00		569'515.54
484	Spezialfonds	68'100.00		227'500.00		2'327'128.40
485	Vorfinanzierungen			200'000.00		
489	Aufwandüberschuss	13'857.95		224'347.35		
49	Interne Verrechnungen	132'600.00		260'000.00		128'207.00
490	Verrechneter Sachaufwand	20'000.00		20'000.00		20'000.00
491	Verrechnete unentgeltliche Leistungen					
492	Eigenverbrauch					
493	Verrechnete unentgeltliche Lieferungen					
494	Verrechneter Personalaufwand					
495	Verrechnete Soziallasten					
496	Verrechnete Zinsen	112'600.00		240'000.00		108'207.00
497	Verrechnete Abschreibungen					
499	Umlagen aus Kostenrechnung					

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Abschlusskonten						
90	Abschluss Erfolgsrechnung						
900	Ertrags- und Aufwandüberschuss						
	Gesamtergebnis	27'715'508.95	27'715'508.95	28'702'719.35	28'702'719.35	31'842'414.98	31'842'414.98
		27'715'508.95	27'715'508.95	28'702'719.35	28'702'719.35	31'842'414.98	31'842'414.98

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	620'000.00		930'000.00	300'000.00	426'501.00	
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	620'000.00		930'000.00	300'000.00	426'501.00	
090	Verwaltungsgebäude	190'000.00		80'000.00	100'000.00	364'260.20	
5030.00	Hochbauten	190'000.00		80'000.00		364'260.20	
INV0000015	Umbau Gemeindehaus			80'000.00		364'260.20	
INV0000033	Umbau Verwaltungsgebäude Marbach	190'000.00					
6110.00	Erschliessungsbeiträge				100'000.00		
INV0000016	Umbau Gemeindehaus Beitrag				100'000.00		
095	Mehrzweckhalle Ebnet, Escholzmatt	430'000.00		850'000.00	200'000.00	62'240.80	
5030.00	Hochbauten	430'000.00		850'000.00		62'240.80	
INV0000001	MZH Annex II					62'240.80	
INV0000017	Infrastruktur	430'000.00		850'000.00			
6110.00	Erschliessungsbeiträge				200'000.00		
INV0000018	Infrastruktur Auflösung Rückstellungen				200'000.00		
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	356'000.00	160'200.00				
14	Feuerwehr	356'000.00	160'200.00				
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	356'000.00	160'200.00				
5060.20	Fahrzeuge	356'000.00					
INV0000034	Erneuerung Fahrzeugpark	356'000.00					
6610.00	Kanton		160'200.00				

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0000035	Erneuerung Fahrzeugpark Beitrag GVL		160'200.00				
2	BILDUNG					100'000.00	
21	Volksschule					100'000.00	
217	Schulliegenschaften					100'000.00	
5030.00	Hochbauten					100'000.00	
INV0000002	Ausbau Lehrerzimmer					100'000.00	
3	KULTUR UND FREIZEIT			70'000.00			
33	Parkanlagen, Wanderwege			70'000.00			
330	Parkanlagen, Wanderwege			70'000.00			
5010.00	Strassen			70'000.00			
INV0000019	Wanderweg Wissemme			70'000.00			
4	GESUNDHEIT	6'500'000.00		5'090'000.00		230'709.30	
41	Kranken- und Pflegeheime	6'500'000.00		5'090'000.00		230'709.30	
415	Altersheim Sunnematte (Spezialfinanzierung)	6'500'000.00		5'090'000.00		230'709.30	
5030.00	Hochbauten	6'500'000.00		5'000'000.00			
INV0000003	Altersheim Allgemeine Erneuerungen						
INV0000020	Bauprojekt	6'500'000.00		5'000'000.00			
5810.00	Planungen			90'000.00		230'709.30	
INV0000021	Planungskredit			90'000.00		230'709.30	
6	VERKEHR	1'040'000.00	1'300'000.00	2'380'000.00	1'600'000.00	1'561'796.25	427'827.00

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62	Gemeindestrassen	1'040'000.00	1'300'000.00	2'380'000.00	1'600'000.00	1'561'796.25	427'827.00
620	Öffentliche Strassen	1'040'000.00	1'300'000.00	2'380'000.00	1'600'000.00	1'561'796.25	427'827.00
5010.00	Strassen	1'040'000.00		2'380'000.00		1'561'796.25	
INV0000004	Diverse Güterstrasse	240'000.00		250'000.00		179'281.00	
INV0000005	Neugestaltung Dorfplatz			140'000.00		461'445.45	
INV0000006	Schärliigstrasse					630'090.05	
INV0000007	Rad- und Gehweg Wiggen-Marbach	700'000.00		1'500'000.00		60'979.75	
INV0000013	Kantonsstrasse Einmündung Bahnhofstrasse					230'000.00	
INV0000025	Mettlen-Schmiedgasse			240'000.00			
INV0000027	Diverse Gemeindestrassen	100'000.00		250'000.00			
5650.00	Private Institutionen						
INV0000004	Diverse Güterstrasse						
6110.00	Erschliessungsbeiträge		1'300'000.00		1'600'000.00		
INV0000024	Fusionsbeitrag Radweg Kanton		1'300'000.00		1'600'000.00		
6310.00	Tiefbauten						420'000.00
INV0000006	Schärliigstrasse						420'000.00
6460.00	Private Haushalte						827.00
INV0000004	Diverse Güterstrasse						827.00
6690.00	Übrige						7'000.00
INV0000005	Neugestaltung Dorfplatz						7'000.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'445'000.00	800'000.00	395'000.00	100'000.00	1'257'631.34	702'807.85
70	Wasserversorgung	185'000.00		235'000.00			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
700	Wasserversorgung	185'000.00		235'000.00			
5630.00	Eigene Anstalten	185'000.00		235'000.00			
INV0000028	Wasserversorgung Buchschachen	50'000.00		100'000.00			
INV0000029	Wasserversorgung Michlischwand	135'000.00		135'000.00			
71	Abwasserbeseitigung		50'000.00		100'000.00	427'075.14	292'273.35
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		50'000.00		100'000.00	427'075.14	292'273.35
5010.00	Strassen					427'075.14	
INV0000009	ARA-Kanalerneuerung Dorf					427'075.14	
6100.00	Anschlussgebühren		50'000.00		100'000.00		292'273.35
INV0000008	ARA-Anschlussgebühren		50'000.00		100'000.00		292'273.35
75	Gewässerverbauungen	1'260'000.00	750'000.00	80'000.00		830'556.20	410'534.50
750	Gewässerverbauungen	1'260'000.00	750'000.00	80'000.00		830'556.20	410'534.50
5010.00	Strassen	1'250'000.00				688'115.80	
INV0000010	Unwetterschäden 2012					688'115.80	
INV0000036	Unwetterschäden 2014	1'250'000.00					
5810.00	Planungen	10'000.00		80'000.00		142'440.40	
INV0000012	Gemeinde-GEP	10'000.00		80'000.00		142'440.40	
6310.00	Rückerstattungen						29'450.25
INV0000010	Unwetterschäden 2012						29'450.25
6600.00	Bund		437'500.00				378'002.20

Funktionale Gliederung	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0000011 Unwetterschäden 2012 Subventionen Kanton und Bund						378'002.20
INV0000037 Unwetterschäden Subvention Bund		437'500.00				
6610.00 Kanton		312'500.00				
INV0000011 Unwetterschäden 2012 Subventionen Kanton und Bund						
INV0000038 Unwetterschäden 2014 Subvention Kanton		312'500.00				
6620.00 Beiträge aus Gemeindefonds						3'082.05
INV0000010 Unwetterschäden 2012						3'082.05
79 Raumordnung			80'000.00			
790 Raumordnung			80'000.00			
5810.00 Planungen			80'000.00			
INV0000032 Ortsplanung			80'000.00			
8 VOLKSWIRTSCHAFT						14'520.00
86 Energie						14'520.00
866 Holzschnitzel-Fernheizung (Spezialfinanzierung)						14'520.00
6100.00 Anschlussgebühren						14'520.00
INV0000014 Fernheizung-Anschlussgebühren						14'520.00
	9'961'000.00	2'260'200.00	8'865'000.00	2'000'000.00	3'576'637.89	1'145'154.85
Nettoinvestition		7'700'800.00		6'865'000.00		2'431'483.04
	9'961'000.00	9'961'000.00	8'865'000.00	8'865'000.00	3'576'637.89	3'576'637.89

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.14	Voranschlag 2015		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.15	verfügbar ab 1.1.16
0	Allgemeine Verwaltung							
090	Verwaltungsgebäude							
5030	Umbau Verwaltungsgebäude Marbach		190'000.00		190'000.00			
095	Mehrzweckhalle Ebnet, Escholzmatt							
5030	Infrastruktur	12.05.2014	830'000.00	400'000.00	430'000.00		830'000.00	0.00
140	Feuerwehr							
5060	Erneuerung Fahrzeugpark	25.11.2014 *	356'000.00		356'000.00			
6610	Erneuerung Fahrzeugpark Beitrag GVL					160'200.00		
4	Gesundheit							
415	Altersheim Sunnematte							
5030	Planungskredit	27.06.2013	390'000.00	390'000.00				
5030	Bauprojekt	02.04.2014	12'376'400.00	2'376'400.00	6'500'000.00		9'266'400.00	3'500'000.00
6	Verkehr							
620	Öffentliche Strassen							
5650	Diverse Güterstrassen		240'000.00		240'000.00		240'000.00	0.00
5010	Radweg Wiggen-Marbach	10.12.2012	2'600'000.00	600'000.00	700'000.00		1'300'000.00	1'300'000.00
6110	Fusionsbeitrag Radweg Kanton					1'300'000.00		
5010	Diverse Gemeindestrassen		250'000.00	150'000.00	100'000.00		250'000.00	0.00

Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite (Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.14	Voranschlag 2015		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.15	verfügbar ab 1.1.16
7	Umwelt und Raumordnung							
700	Wasserversorgung							
5630	WV Michlischwand	*	270'000.00		135'000.00		135'000.00	
5630	WV Buchschachen	24.09.2014 GdeR	95'000.00	45'000.00	50'000.00		95'000.00	0.00
715	Abwasserbeseitigung							
6100	ARA-Anschlussgebühren					50'000.00		
750	Gewässerverbauung							
5010	Unwetterschäden 2014	RRB			1'250'000.00			
6600	Unwetterschäden 2014 Subvention Bund	RRB				437'500.00		
6610	Unwetterschäden 2014 Subvention Kanton	RRB				312'500.00		
790	Raumordnung							
5810	Gemeinde-GEP	RRB			10'000.00			
	Total Ausgaben / Einnahmen				9'961'000.00	2'260'200.00		
	Nettoinvestitionen				9'961'000.00	7'700'800.00		

* Sonderkredite: Bleiben gesperrt bis Sonderkredit bewilligt ist.

Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über die Sonderkredite (Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.14	Voranschlag 2015		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.15	verfügbar ab 1.1.16
10	Finanzvermögen							
102	Anlagen							
1023	Liegenschaften							
1023.10	Bauland Wiggegut Erschliessung	25.11.2014	650'000.00		650'000.00		650'000.00	0.00
1023.01	Gewerbeland Geissenmoos Erschliessung	27.06.2013	310'000.00	50'000.00	260'000.00		310'000.00	0.00
	Total Ausgaben / Einnahmen				910'000.00	0.00		
	Nettoinvestitionen				910'000.00	910'000.00		

* Sonderkredite: Bleiben gesperrt bis Sonderkredit bewilligt ist.

Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf, Voranschlag 2015

Gemeinde Escholzmatt-Marbach

Rubrik Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ergebnisse						
Laufende Rechnung						
Total Aufwand und Ertrag	27'715'508.95	27'701'651.00	28'702'719.35	28'478'372.00	31'215'487.42	31'842'414.98
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		626'927.56	
Aufwandüberschuss		13'857.95		224'347.35		0.00
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen	9'961'000.00	2'260'200.00	8'865'000.00	2'000'000.00	3'576'637.89	1'145'154.85
Nettoinvestitionen Zunahme		7'700'800.00		6'865'000.00		2'431'483.04
Abnahme						
	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	ver-	her-	ver-	her-	ver-	her-
	wendung	kunft	wendung	kunft	wendung	kunft
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	7'700'800.00		6'865'000.00		2'431'483.04	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		0.00		0.00		626'927.56
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	13'857.95		224'347.35		0.00	
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331, 332)		1'168'000.00		1'410'846.40		2'694'326.94
- auf Bilanzfehlbetrag (333)		0.00		0.00		0.00
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		520'835.00		663'630.00		2'071'557.95
- Spezialfonds (384)		0.00		0.00		0.00
- Vorfinanzierungen (385)		0.00		0.00		0.00
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	43'200.00		3'339.00		569'515.54	
- Spezialfonds (484)	68'100.00		227'500.00		2'327'128.40	
- Vorfinanzierungen (485)	0.00		200'000.00		0.00	
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung		6'137'122.95		5'445'709.95	64'685.47	
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung						
Mittelbedarf/Mittelüberschuss						
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung						64'685.47
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung	6'137'122.95		5'445'709.95			
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	258'000.00		268'000.00		5'732'960.00	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen	910'000.00		310'000.00		9'176.00	
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen (Buchwert)						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		33'300.00		66'300.00		141'439.10
Gesamter Mittelbedarf		7'271'822.95		5'957'409.95		5'536'011.43
Gesamter Mittelüberschuss						

Traktandum 4 – Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 2013 ist die Einbürgerungskommission Escholzmatt-Marbach im Einsatz. Sie befasste sich im Jahr 2014 mit den vier nun vorliegenden Einbürgerungsgesuchen von ausländischen Staatsangehörigen.

Die Prüfung der Einbürgerungsgesuche erfolgt nach dem Verfahren, wie es in der eigenständigen Gemeinde Escholzmatt in den vergangenen Jahren durchgeführt wurde. Aktenprüfung, Einholen von Referenz-Auskünften, Besuch der Gesuchsteller zu Hause (von einer 3er-Delegation) und Gespräch vor der ganzen Einbürgerungskommission. Die Kommission prüfte unter anderem die Sprachkenntnisse (inkl. Textverständnis), Kenntnisse über die Schweiz (Bund, Kanton und Gemeinde), die Integration und die Einhaltung der Rechtsordnung.

Gestützt auf die Gesuchsprüfung stellt die Einbürgerungskommission fest, dass die Gesuche, welche den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 25. November 2014 zur Genehmigung vorgelegt werden, die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Einbürgerungskommission hat dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung die Zustimmung zu den Einbürgerungsgesuchen beantragt.

Traktandum Nr. 4.1 - Einbürgerungsgesuch Malota Albert

Am 16. Dezember 2013 hat Albert Malota, Mooshof 24, Escholzmatt, das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Malota Albert ist am 31. Januar 1994 in Wolhusen geboren. Zuerst wohnte er mit seinen Eltern und seiner Schwester Alberta in Schüpfheim. Als er zwei Jahre alt war, zog die Familie ins Nachbardorf Escholzmatt. In Escholzmatt besuchte er den Kindergarten, die Primarschule sowie die Sekundarschule. Zurzeit ist er im vierten Lehrjahr als Kunststofftechnologe Medizinalprodukte bei der B. Braun Medical AG in Escholzmatt und besucht in Aarau die Berufsschule. Nach seiner Lehrzeit besteht eventuell die Möglichkeit, seine Tätigkeit in der B. Braun Medical AG fortzusetzen. Gerne möchte er auch in ein Auslandwerk der B. Braun Medical AG arbeiten gehen. In seiner Freizeit spielt er Fussball im Fussballclub Escholzmatt-Marbach, geht schwimmen und treibt gerne Sport mit seinen Kollegen. In seiner Schulzeit war er zudem Ministrant in der katholischen Kirche.

Es wird kein reger Kontakt zum Heimatland Kosovo geführt.

Bericht der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat anlässlich des Hausbesuches vom 24. Mai 2014 und des Gespräches vom 4. September 2014 die Einbürgerungsvoraussetzungen überprüft und stellt Folgendes fest:

Die Einbürgerungskommission beurteilt die gesetzlichen Voraussetzungen als erfüllt. Die Verständigung mit Albert Malota ist einwandfrei. Er spricht fließend Schweizerdeutsch, da er seit Geburt in der Schweiz wohnt. Ebenfalls beherrscht er die deutsche Schriftsprache.

Albert Malota ist integriert, mit den örtlichen Lebensgewohnheiten vertraut und anerkennt unsere Sitten und Gebräuche. Der eingeholte Einbürgerungsbericht der Kantonspolizei und die Rückmeldungen der Referenzen des Amtes für Migration lauten durchwegs positiv. Der Gesuchsteller möchte in der Schweiz bleiben und ist bereit, die staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz sind vollständig erfüllt, sodass einer Zusicherung des Bürgerrechts von Escholzmatt-Marbach nichts im Wege steht. Das Gemeindebürgerrecht wird jedoch erst rechtsgültig, wenn die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Die Einbürgerungskommission beantragt dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2014, dem Einbürgerungsgesuch von Albert Malota zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterstützt den Antrag der Einbürgerungskommission und beantragt der Gemeindeversammlung, dem Einbürgerungsgesuch von Albert Malota zu entsprechen und das Gemeindebürgerrecht von Escholzmatt-Marbach zuzusichern.

Traktandum Nr. 4.2 - Einbürgerungsgesuch Malota Alberta

Am 16. Dezember 2013 hat Alberta Malota, Mooshof 24, Escholzmatt, das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Malota Alberta ist am 21. Juni 1995 in Wolhusen geboren. Zuerst wohnte sie mit ihren Eltern und ihrem Bruder Albert in Schüpfheim. Als Alberta knapp 1 Jahr alt war, zog die Familie ins Nachbardorf Escholzmatt. In Escholzmatt besuchte sie den Kindergarten, die Primarschule sowie die Sekundarschule. Zurzeit absolviert sie ein Praktikum in der Pflege im Alters- und Pflegeheim Sunnematte. In ihrer Freizeit geht sie gerne laufen und schwimmen. Ebenfalls trifft sie sich oft mit ihren Kolleginnen und Kollegen. Während der Schulzeit sang sie im Jugendchor Utopia Escholzmatt mit.

Es wird kein reger Kontakt zum Heimatland Kosovo geführt.

Bericht der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat anlässlich des Hausbesuches vom 24. Mai 2014 und des Gespräches vom 4. September 2014 die Einbürgerungsvoraussetzungen überprüft und stellt Folgendes fest:

Die Einbürgerungskommission beurteilt die gesetzlichen Voraussetzungen als erfüllt. Die Verständigung mit Alberta Malota ist einwandfrei. Sie spricht flüssend Schweizerdeutsch, da sie seit Geburt in der Schweiz wohnt. Ebenfalls beherrscht sie die deutsche Schriftsprache.

Alberta Malota ist integriert, mit den örtlichen Lebensgewohnheiten vertraut und anerkennt unsere Sitten und Gebräuche. Der eingeholte Einbürgerungsbericht der Kantonspolizei und die Rückmeldungen der Referenzen des Amtes für Migration lauten durchwegs positiv. Die Gesuchstellerin möchte in der Schweiz bleiben und ist bereit, die staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz sind vollständig erfüllt, sodass einer Zusicherung des Bürgerrechts von Escholzmatt-Marbach nichts im Wege steht. Das Gemeindebürgerrecht wird jedoch erst rechtsgültig, wenn die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

nössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Die Einbürgerungskommission beantragt dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2014, dem Einbürgerungsgesuch von Alberta Malota zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterstützt den Antrag der Einbürgerungskommission und beantragt der Gemeindeversammlung, dem Einbürgerungsgesuch von Alberta Malota zu entsprechen und das Gemeindebürgerrecht von Escholzmatt-Marbach zuzusichern.

Traktandum Nr. 4.3 - Einbürgerungsgesuch Malota Albina

Am 16. Dezember 2013 hat Albina Malota, Mooshof 24, Escholzmatt, das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Malota Albina ist am 25. November 1999 in Wolhusen geboren. Seit Geburt wohnt Albina in Escholzmatt. In Escholzmatt besuchte sie den Kindergarten sowie die Primarschule. Zurzeit besucht sie die 8. Klasse der Schule Escholzmatt. Ihre Lieblingsfächer in der Schule sind Französisch und Englisch. Nach der obligatorischen Schulzeit möchte sie den Beruf Fachfrau Gesundheit oder Detailhandelsangestellte lernen. In ihrer Freizeit singt sie gerne und treibt Sport. Oft trifft sie sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Schulklasse. Bis vor kurzem war sie beim Jugendchor Utopia Escholzmatt aktiv dabei.

Kontakt zu ihrem Heimatland hat sie wenig, sie war seit 5 Jahren nicht mehr in Kosovo.

Bericht der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat anlässlich des Hausbesuches vom 24. Mai 2014 und des Gespräches vom 4. September 2014 die Einbürgerungsvoraussetzungen überprüft und stellt Folgendes fest:

Die Einbürgerungskommission beurteilt die gesetzlichen Voraussetzungen als erfüllt. Die Verständigung mit Albina Malota ist einwandfrei. Sie spricht fließend Schweizerdeutsch, da sie seit Geburt in der Schweiz wohnt. Ebenfalls beherrscht sie die deutsche Schriftsprache.

Albina Malota ist integriert, mit den örtlichen Lebensgewohnheiten vertraut und anerkennt unsere Sitten und Gebräuche. Der eingeholte Einbürgerungsbericht der Kantonspolizei und die Rückmeldungen der Referenzen des Amtes für Migration lauten durchwegs positiv. Die Gesuchstellerin möchte in der Schweiz bleiben und ist bereit, die staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz sind vollständig erfüllt, sodass einer Zusicherung des Bürgerrechts von Escholzmatt-Marbach nichts im Wege steht. Das Gemeindebürgerrecht wird jedoch erst rechtsgültig, wenn die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Die Einbürgerungskommission beantragt dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2014, dem Einbürgerungsgesuch von Albina Malota zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterstützt den Antrag der Einbürgerungskommission und beantragt der Gemeindeversammlung, dem Einbürgerungsgesuch von Albina Malota zu entsprechen und das Gemeindebürgerrecht von Escholzmatt-Marbach zuzusichern.

Traktandum Nr. 4.4 - Einbürgerungsgesuch Malota Yllka

Am 16. Dezember 2013 hat Yllka Malota, Mooshof 24, Escholzmatt, das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingereicht.

Malota Yllka ist am 21. Juni 2001 in Wolhusen geboren. Seit Geburt wohnt Yllka in Escholzmatt. In Escholzmatt besuchte sie den Kindergarten sowie die Primarschule. Zurzeit besucht sie die 7. Klasse der Schule Escholzmatt. Nach der obligatorischen Schulzeit möchte sie den Beruf Fachfrau Gesundheit lernen. In ihrer Freizeit singt sie gerne und spielt Fussball mit ihren Geschwistern. Oft trifft sie sich auch mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Schulklasse. Bis vor kurzem war sie aktiv beim Jugendchor Utopia Escholzmatt.

Kontakt zu ihrem Heimatland hat sie kaum, sie war seit 5 Jahren nicht mehr in Kosovo.

Bericht der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission hat anlässlich des Hausbesuches vom 24. Mai 2014 und des Gespräches vom 4. September 2014 die Einbürgerungsvoraussetzungen überprüft und stellt Folgendes fest:

Die Einbürgerungskommission beurteilt die gesetzlichen Voraussetzungen als erfüllt. Die Verständigung mit Yllka Malota ist einwandfrei. Sie spricht fließend Schweizerdeutsch, da sie seit Geburt in der Schweiz wohnt. Ebenfalls beherrscht sie die deutsche Schriftsprache.

Yllka Malota ist integriert, mit den örtlichen Lebensgewohnheiten vertraut und anerkennt unsere Sitten und Gebräuche. Der eingeholte Einbürgerungsbericht der Kantonspolizei und die Rückmeldungen der Referenzen des Amtes für Migration lauten durchwegs positiv. Die Gesuchstellerin möchte in der Schweiz bleiben und ist bereit, die staatsbürgerlichen Pflichten zu erfüllen. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz sind vollständig erfüllt, sodass einer Zusicherung des Bürgerrechts von Escholzmatt-Marbach nichts im Wege steht. Das Gemeindebürgerrecht wird jedoch erst rechtsgültig, wenn die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt und das Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Die Einbürgerungskommission beantragt dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November 2014, dem Einbürgerungsgesuch von Yllka Malota zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat unterstützt den Antrag der Einbürgerungskommission und beantragt der Gemeindeversammlung, dem Einbürgerungsgesuch von Yllka Malota zu entsprechen und das Gemeindebürgerrecht von Escholzmatt-Marbach zuzusichern.

Traktandum 5 – Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Ausgangslage

Das aktuelle Tanklöschfahrzeug (TLF) der Marke IVECO aus dem Jahre 1991, welches in Marbach stationiert ist, verursachte in den letzten Jahren immer wieder grosse Unterhalts- und Reparaturkosten. Zum Teil sind gewisse Ersatzteile gar nicht mehr lieferbar, was Reparaturen aufwändiger und vor allem teurer machte. Zudem ist die vorgesehene Amortisationszeit von 20 Jahren überschritten.

Aus diesem Grunde hat die Feuerwehrkommission nach der Fusion eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche den gesamten Fahrzeugbestand der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach analysierte und ein Konzept für Ersatzbeschaffungen erstellte. Darin sind die Vorgaben des Kantonalen Feuerwehrinspektorates miteinbezogen worden. Dieses sieht für den Standort Marbach ein so genanntes Klein-TLF (KTLF) bis maximal 10.5 Tonnen Gesamtgewicht vor. Das Konzept der Arbeitsgruppe wurde vom Gemeinderat gutgeheissen und die anstehenden Ersatzbeschaffungen in die Budgetplanung eingelagert.

Beschaffungsverfahren

Eine Beschaffungskommission unter der Leitung des Kommandanten Stellvertreter, Hptm Felder Roland, setzte sich nun seit einem Jahr intensiv mit der Ersatzbeschaffung des TLF Marbach auseinander. Dabei ging es unter anderem als erstes darum, Bedürfnisse zu ergründen und diese mit dem Pflichtenheft des Feuerwehrinspektorates abzugleichen. Bevor das Geschäft öffentlich ausgeschrieben wurde, war eine Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen durch den Feuerwehrinspektor Vinzenz Graf erforderlich. Nach dem ordentlichen Submissionsverfahren wurde die Zuschlagsverfügung zu Gunsten der Vogt AG, Oberdiessbach, auf Grund der Zuschlagskriterien durch den Gemeinderat beschlossen. Die Vogt AG ist der Feuerwehr bekannt, sind doch bereits zwei Fahrzeuge dieser Firma im Besitze der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach.

Fahrzeugbeschrieb

Nun liegt eine detaillierte Offerte der Firma Vogt über Fr. 355'931.70 vor. Darin ist ein Fahrzeug der Marke Mercedes Atego mit Allradantrieb vorgesehen, welches mit einem umweltfreundlichen Euro 6 Motor ausgestattet ist. Das Fahrzeug hat ein Gesamtgewicht von 10.5 Tonnen und führt 1'400 Liter Wasser mit sich. Probleme bereitete die Fahrzeughöhe, da das Magazin Marbach für Fahrzeuge dieser Art in der Höhe eher knapp bemessen ist. Das Problem konnte nun mit einer anderen Reifenwahl und der Tatsache, dass die Leitern nicht über das Kabinendach geführt werden, gelöst werden. Dies hat allerdings die Konsequenz, dass eine neue Schiebeleiter und eine neue Dreifachschiebeleiter mit angeschafft werden müssen. Diese werden von der Gebäudeversicherung (GVL), welche sich an den Fahrzeugbeschaffungskosten mit 45 % beteiligt, nicht mit subventioniert. Der Entscheid der Verwaltungskommission der GVL zu diesem Geschäft ist noch offen und ist für den 12. Dezember 2014 vorgesehen.

Realisierung

Läuft alles rund, ist die Auslieferung des neuen Fahrzeuges für den Sommer 2015 vorgesehen. Am Samstag, 22. August 2015, ist ein öffentlicher Feuerwehranlass geplant, bei welchem auch das Fahrzeug offiziell eingeweiht und der Feuerwehr übergeben wird.

Kostenzusammenstellung

Vogt-Klein-Tanklöschfahrzeug Mercedes-Benz Atego, EURO 6	Fr.	300'462.95
inkl. Materialeinbau gemäss Ausschreibung	Fr.	<u>34'659.00</u>
Mehr-/Minderpreise gemäss Angebotsbereinigung	Fr.	335'121.95
Mehrwertsteuer	Fr.	<u>26'809.75</u>
	Fr.	361'931.70
Rücknahme bestehendes Fahrzeug	Fr.	<u>6'000.00</u>
Gesamt-Projektkosten	Fr.	355'931.70
Rundung	Fr.	<u>68.30</u>
Bruttokredit	Fr.	356'000.00
Beitrag Gebäudeversicherung (45 % von rund Fr. 330'000.00)	ca. Fr.	<u>148'500.00</u>
Nettobelastung Gemeinde	Fr.	207'500.00
		=====

Finanzierung

Die Finanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeuges erfolgt grundsätzlich über das Verwaltungsvermögen der Gemeinde. Im Rahmen der zentralen Mittelbewirtschaftung stehen mit der bewilligten Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs die benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung.

Kreditbewilligungsverfahren

Der Sonderkredit muss gemäss § 10 Bst. c Ziff. 2 und § 84 des Gemeindegesetzes und aufgrund von Art. 17 Bst. b und Art. 38 Bst. c der Gemeindeordnung von der Gemeindeversammlung beschlossen werden, wenn die Ausgabe über Fr. 250'000.00 liegt. Die Gemeindeversammlung muss den Bruttokredit beschliessen.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, der Feuerwehr die erforderliche Ausrüstung zur Verfügung zu stellen und zeitgemäss zu erneuern, damit eine optimale Einsatzbereitschaft im Ernstfall gewährleistet ist. Dem Stimmbürger wird daher empfohlen, der Fahrzeuganschaffung zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Dem Sonderkredit für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges von Fr. 356'000.00 sei zuzustimmen.

Traktandum 6 – Erschliessung Gemeindebau-land Wiggengut

Ausgangslage

Die Gemeinde konnte das Grundstück Nr. 2291, Wiggengut, mit einer Fläche von 7'995 m² mit dem Kaufrechtsvertrag vom 27. Juni 2013 erwerben. Die Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2013 hat der Einzonung in die zweigeschossige Wohnzone A (W2A) zugestimmt. Mit der Genehmigung der Einzonung durch den Regierungsrat am 26. November 2013 konnte das Kaufrecht ausgeübt werden. Seit dem 7. April 2014 ist das Grundstück Nr. 2291 im Eigentum der Gemeinde.

Mit der Einzonung in die zweigeschossige Wohnzone A (W2A) eine Bebauung mit Einfamilien- und Doppel-einfamilienhäusern vorgesehen. Die Parzellierung, Erschliessung, Bebauung und der Lärmschutz sind in einem Gestaltungsplan zu regeln.

Die Gemeinde möchte die Parzellen zu guten Konditionen an bauwillige Einheimische und Zuzüger verkaufen und damit eine aktive Ansiedlungspolitik betreiben.

Erschliessungsprojekt

Bei der Einzonung ist für das Grundstück Nr. 2291 ein Gestaltungsplan vorgeschrieben worden. Der rechts-gültige Gestaltungsplan bildet die Grundlage für das Erschliessungsprojekt. Die Erschliessung umfasst das Verkehrskonzept mit der Einmündung in die Kantonsstrasse, das Kanalisationsnetz mit dem Anschluss an die ARA-Leitung, die Meteorwasserleitungen mit Retention und Abfluss in Vorfluter, Werkleitungen (Was-ser, Strom, Telefon, TV), Hydranten, eine Strassenbeleuchtung, Signalisationen und Markierungen, Lärm-schutzmassnahmen und alle gemeinschaftlichen Anlagen der Überbauung.

Erschliessungskosten

Die Erarbeitung des Gestaltungsplanes hat die PP Architektur AG, Escholzmatt, offeriert. Für die Projektie-rung der Erschliessungsanlagen wurde beim Ingenieurbüro Manfred Aregger AG, Hasle, eine Offerte einge-holt. Die Erschliessungsumsetzung wurde geschätzt. Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Gestaltungsplan (gemäss Offerte)	Fr.	16'000.00
Ingenieurleistungen Erschliessungsplanung (gemäss Offerte)	Fr.	16'700.00
Erschliessung (geschätzt, rund 8'000 m ² à Fr. 70.00)	Fr.	<u>560'000.00</u>
Zwischentotal	Fr.	592'700.00
Mehrwertsteuer	Fr.	47'416.00
Nebenkosten, Reserve	Fr.	<u>9'884.00</u>
<u>Total Erschliessungskosten</u>	Fr.	650'000.00
		=====

Realisierung

Die Erschliessung wird erst realisiert, wenn erste Landverkäufe abgeschlossen sind.

Finanzierung

Der Erwerb und die Erschliessung des Baulandes stellen für die Gemeinde Investitionen in das Finanzvermögen dar. Der Kaufpreis wie auch die Erschliessungskosten werden über die Gemeindedarlehen vorfinanziert und durch die Verkaufserlöse vollständig gedeckt. Diese Investitionen ins Finanzvermögen wirken sich weder auf den Verschuldungsgrad noch auf die Netto-Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde aus, da bei der Berechnung der Nettoschuld vom Fremdkapital das Finanzvermögen abgezogen wird.

Kreditbewilligungsverfahren

Die wertvermehrenden Aufwendungen in Anlagen des Finanzvermögens werden direkt dem Aktivkonto in der Bestandesrechnung aufgerechnet. Analog der Investitionsrechnung für das Verwaltungsvermögen ist auch für die Anlagen des Finanzvermögens eine Aufstellung vorzunehmen, mit der eine Kontrolle über die laufenden Sonderkredite möglich ist.

Der Baukredit muss gemäss § 10 Bst. c Ziff. 2 und § 84 des Gemeindegesetzes und aufgrund von Art. 17 Bst. b und Art. 38 Bst. c der Gemeindeordnung von der Gemeindeversammlung beschlossen werden, wenn die Ausgabe über Fr. 250'000.00 liegt.

Der Gemeinderat ist an einer kontinuierlichen Bautätigkeit in der Gemeinde interessiert und ist bestrebt, diese mit einer aktiven Baulandpolitik zu fördern. Dem Stimmbürger wird daher empfohlen, dem Erschliessungskredit zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Dem Sonderkredit für die Erschliessung des Gemeindebaulandes Wiggengut von Fr. 650'000.00 sei zuzustimmen.

Traktandum 7 – Änderung des Friedhof- und Bestattungsreglements

In den letzten Jahren hat sich auch in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach die Bestattungsart geändert. Bei weit mehr als der Hälfte der Todesfälle wird eine Feuerbestattung mit anschliessender Urnenbeisetzung auf unseren Friedhöfen gewählt. In Marbach und Escholzmatt steht dazu ein Gemeinschaftsgrab zur Verfügung. Das Bedürfnis nach einem Gemeinschaftsgrab in Wiggen ist vermehrt der Gemeinde zugetragen worden. Der Gemeinderat hat daher die Planung der Sanierung von Erdreihengräbern und die Erstellung eines Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof in Wiggen in Auftrag gegeben. Dies soll im Sommer 2015 umgesetzt werden. Die Kosten sind im Budget 2015 enthalten.

Die Grabarten und die Bestattungsmöglichkeiten sind im kommunalen Friedhof- und Bestattungsreglement festgelegt. Für das Gemeinschaftsgrab in Wiggen sind in diesem Reglement die rechtlichen Grundlagen zu schaffen.

Das Friedhof- und Bestattungsreglement ist wie folgt zu ändern:

Art. 17 Grabarten

¹ Es bestehen folgende Grabarten:

- a.
- b.
- c. Friedhof Wiggen
 - Reihengräber für Erdbestattungen *(unverändert)*
 - Reihengräber für Urnenbestattungen *(unverändert)*
 - Familiengräber für Erd- und Urnenbestattungen *(unverändert)*
 - Gemeinschaftsgrab *(neu)*

Art. 23 Gemeinschaftsgrab

¹ Auf den Friedhöfen Escholzmatt, Marbach und Wiggen steht allen Personen das Gemeinschaftsgrab zur Verfügung.

Die Änderung tritt am 1. September 2015 in Kraft.

Antrag des Gemeinderates

Der Änderung des Friedhof- und Bestattungsreglements in Art. 17 und 23 bezüglich des Gemeinschaftsgrabes in Wiggen mit Wirkung ab 1. September 2015 sei zuzustimmen.

Traktandum 8 – Informationen / Verschiedenes

Die Gemeindebehörde wird über aktuelle Themen und Anliegen orientieren.

Traktandum 9 – Würdigung von Vereinerfolgen und Ehrungen einzelner Personen

Wie im letzten Jahr werden die Vereinerfolge und erfolgreiche Persönlichkeiten an der Gemeindeversammlung am Jahresende gewürdigt.

Die Vereinsverantwortlichen werden gebeten, die Vereinerfolge oder Erfolge von Einzelpersonen, welche in der Zeit vom 1. November 2013 bis 31. Oktober 2014 erzielt wurden, bis 15. November 2014 dem Gemeindepräsidenten per Mail oder brieflich mitzuteilen (E-Mail: fritz.loetscher@escholzmatt-marbach.ch).

Im Anschluss an die Ehrungen laden wir alle Versammlungsteilnehmer zu einem Apéro ein. Stossen wir gemeinsam auf die Erfolge unserer Vereine und Mitbürger an.

6182 Escholzmatt, 29. Oktober 2014

GEMEINDERAT ESCHOLZMATT-MARBACH

Fritz Lötscher

Anton Kaufmann

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

